2. Beilage zu Nr. 137 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 14. Juni 1907.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

* **Die Vorbereitungen zur Aufstellung des Carl Alexander-Denkmals** auf dem Karlsplatze in Weimar sind in vollem Gange. Das Gerüst ist fertiggestellt, der Platz ist würdig umgestaltet worden; aber der Sockel in Granit, der in Weißenstadt im Fichtelgebirge hergestellt worden, ist noch immer nicht eingetroffen. Er ist rund 350 Zentner schwer und wird wegen dieses ungeheuren Gewichtes nicht über den Viadukt am Museum, sondern nur auf Umwegen nach dem Karlsplatze geschafft werden können. Die Feier der Enthüllung am 24. Juni wird sich besonders festlich gestalten. Ob der Kaiser dazu eintreffen wird, steht noch dahin; dagegen werden das Großherzogliche Paar von Baden, der Prinzregent von Braunschweig Johann Albrecht und seine Gemahlin, die jüngste Tochter Carl Alexanders, sowie eine Reihe anderer deutscher Fürsten und Vertreter von Kunst und Wissenschaft aus Deutschland, Oestreich und Rußland in Weimar eintreffen.

* **Denkmal Colleonis in Venedig.** In der Bevölkerung zu Venedig hat es lebhafte Proteste erregt, daß auf Anordnung des Unterrichtsministeriums von den Reliefs an dem Denkmal Bartolomeo Colleonis von Verrochio Abgüsse gemacht werden sollen. Man fürchtet, daß das Denkmal durch die Abgüsse leidet; der Marmor muß eingefettet werden und oft bleiben kleinere oder größere Teile der Ornamente im Abdruck haften. Bei dem Werk Verrocchios erscheint das Verfahren aber doppelt bedenklich, da es von der Zeit arg mitgenommen ist und man jetzt Reparaturen machen und Versuche vornehmen muß, um dem Marmor seine frühere Härte wiederzugeben. Am Samstag fand eine Versammlung der hervorragendsten Künstler und Ingenieure Venedigs in der Scuola di San Giovanni Evangelista statt, die beim Ministerium, beim Generaldirektor der schönen Künste Corrado Ricci und vor der Oeffentlichkeit dagegen protestierte, das „schönste Reiterstandbild der Welt" durch Vornahme der Abgüsse einem Schaden auszusetzen.

* **160 000 Mark für ein Gemälde.** Aus London wird berichtet: Bei einer Kunstversteigerung, die bei Robinson und Fisher abgehalten wurde, erregte ein Gemälde von T. Lawrence „Die Unschuld der Kindheit" besonderes Interesse; es ist ein Phantasieporträt der Gräfin Julia von Derby als Kind, das aus einem Nachlaß stammte. Nach energischem Kampfe erstand es der bekannte Sammler Wertheimer für 160000 Mk. Das ist der höchste Preis, der je auf einer Auktion für ein Bild von Lawrence gezahlt wurde.

Wissenschaft.

* **Hochschulnachrichten.** Den Privatdozenten an der Technischen Hochschule zu München, Dr. Alexander Eibner, Dr. Robert Emden, Dr. Johann Hofer und Dr. Martin Kutta wurde der Titel und Rang eines a. o. Professors verliehen. — Der a. o. Professor für Physik an der Münchener Universität Dr. Arthur Korn erhielt das Ritterkreuz des Ordens der französischen Ehrenlegion. — Der Wiener Universitätsprofessor Dr. med. Richard Kretz hat den Ruf an die Prager deutsche Universitä als ord. Prof. und Vorstand des pathologisch-anatomischen Instituts an Stelle Chiaris zum 1. Oktober 1907 angenommen. — Prof. Bumm, der Leiter der Frauenklinik in der Berliner Charité, hat den Ruf nach München an Stelle von Winckels endgültig abgelehnt. — Zum Rektor der Technischen Hochschule in Hannover für die zweijährige Amtsperiode vom 1. Juli 1907 bis dahin 1909 wurde der Professor der chemischen Technologie Dr. phil. Hermann Ost gewählt und vom Kultusminister bestätigt.

* **Die große Grundmoräne eines Gletschers** der Eiszeit ist in einer Kiesgrube der mecklenburgischen Stadt Sülze entdeckt worden. Die Steinblöcke und Geschiebe bilden fast eine Felsmauer von 30 m Breite, die von einer etwa 2—3 m dicken Sandschicht überdeckt ist. Die Steine sind durchweg abgerundet, viele zeigen Gletscherschrammen und Gletscherschliff.

* **Internationaler Kongreß für Physiotherapie.** Der vom 13.—16. Oktober d. Jrs. in Rom tagende II. Internationale Kongreß für physikalische Therapie wird in Gegenwart des Königs von Italien auf dem Kapitol mit einer Festsitzung eröffnet werden. Die Meldungen zur Teilnahme an dem Kongreß sind aus allen Ländern so zahlreich eingetroffen, daß schon jetzt sein vollständiges Gelingen vorher gesagt werden kann. Die italienische Regierung gewährt bedeutende Ermäßigung für die Bahnfahrt nach Rom sowie für den Besuch anderer Städte, Badeorte und klimatische Kurorte Italiens. Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer des deutschen Komitees, Dr. Immelmann, Berlin W. 35.

* **Pearys Nordpolfahrten.** Aus Newyork wird berichtet: Kaum zurückgekehrt, will unser unerschrockener Nordpolfahrer Kapitän Robert E. Peary noch in diesem Jahre sich wieder aufmachen, um den Nordpol zu finden. Da es ihm gelungen ist, bis 87 Grad 6" nördlicher Breite vorzudringen, weiter als irgend ein anderer Forscher vor ihm, so hegt er die Hoffnung, dieses Mal mit Hilfe von Schlitten das so heiß erstrebte Ziel zu erreichen. Die Expedition, die ganz von Privatpersonen ausgerüstet wird, soll 100 000 Dollar kosten, von denen 60 000 bereits aufgebracht sind. Der Dampfer „Roosevelt", auf dem Peery 1905 seine letzte Reise antrat, ist noch in vorzüglichem Zustande und bedarf nur geringer Reparaturen, so daß die große Ausgabe eines neuen Schiffes wegfällt. Ob er bis zum Pole vordringen kann, hängt davon ab, ob es ihm gelingen wird, auf dem 87. Breitengrade eine Lebensmittelstation als Stützpunkt zu errichten, von der aus er dann die 174 geographischen Meilen, die ihn noch von dem Pole trennen, leicht zurücklegen kann. Peary hat die letzten 20 Jahre seines Lebens unermüdlich im Dienste der Polarforschung gearbeitet und hat auch manches ganz beachtenswerte Ergebnis aufzuweisen. So stellte er fest, daß Grönland eine Insel ist, entdeckte Inseln im nördlichen Eismeer, zeigte, daß ein eisbedecktes Meer von diesen Inseln bis zum Pole sich erstreckt, verzeichnete 600 Meilen neuer Küste auf seine Karten, lebte jahrelang unter den Eskimos, studierte ihre Sprache, Sitten und Gebräuche; auch um die arktische Fauna und Flora hat er sich Verdienste erworben, sowie um arktische Geologie und Meteorologie.

Literatur.

* **Der Dichter und ehemalige Deputierte Clovis Hugues** ist in Paris gestorben.

Theater und Musik.

* **Ein neuer Heldentenor an der Berliner Hofoper.** Ein interessanter neuer Künstler wird sich in der nächsten Spielzeit in der Berliner Königlichen Oper hören lassen. Es ist der vielgenannte französische Heldentenor Charles Dalmores, ein Franzose von Geburt, der seit längerer Zeit dem Monnai-Theater in Brüssel angehört und zuletzt unter Hammerstein an der Manhattan-Oper zu New York neben Caruso wirkte. Dalmores, der in Berlin sich zum ersten Male in Deutschland überhaupt hören lassen wird, war früher Posaunist in Paris und als solcher unter Lamoureux, der ihn für die Bühne entdeckte, und Colanne in deren Orchester tätig.

* **Das diesjährige Karl Haase-Stipendium** in Höhe von 900 Mark ist der Studierenden der kgl. akademischen Hochschule für Musik in Berlin, Violinistin Olga Söhnge, verliehen worden.

* **Ein neues Bühnenwerk von Otto Julius Bierbaum** wird in Kürze erscheinen. Das Stück führt den Titel „Der Musenkrieg" eine Studentenkomödie in 4 Aufzügen. Den Stoff zu dem neuen Singspiel bietet der große Leipziger Studentenaufruhr in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu Leipzig. Goethe tut dieses Ereignisses gelegentlich der Schilderung seines Leipziger Aufenthalts Erwähnung.

* **Friedrich Haase** wurde vom Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha anstatt seines bisherigen Titels eines „Herzoglichen Hofschauspieldirektors", da der Künstler seit länger als einem Jahrzehnt keinen direkten Zusammenhang mit dem Theater mehr hat, zum „Geheimen Hofrat" ernannt.

* **Mottl bleibt!** Es steht nunmehr fest, daß Mottl seinem bisherigen Wirkungskreise in München erhalten bleibt. Es wird ein neuer Vertrag mit ihm abgeschlossen werden, der eine bedeutende Erweiterung seiner Kompetenzen erhält. Die Einzelheiten sind amtlich noch nicht bekannt gegeben.

* **Ein eigenes Musikkomitee** hat die „Ausstellung München 1908" gebildet, das unter dem Vorsitze des Kapellmeisters Sigmund von Hausegger zusammengetreten ist. Es besteht aus dem Komponisten Ernst Boehe, Kammersänger Ludwig Heß, Verleger Thomas Knorr, Dr. Paul Marsop, Professor Max Schillings, Rentier Friedrich Schön, Hofkapellmeister Bernhard Stavenhagen. Felix Mottl, Max Reger, Richard Strauß, Felix Weingartner wurden als Ehrenmitglieder des Komitees gewählt und haben die Annahme der Wahl zugesagt. Das Musikkomitee soll über alles entscheiden und alles arrangieren, was in der Ausstellung München 1908 tönt.

Sportnachrichten.

* **Wettschwimmen im Reich.** Der Amateurschwimmklub zu Dessau hielt auf der Stillingen vor der Pyramide bei Dessau ein nationales Wettschwimmen ab. Es beteiligten sich 4 Damenschwimmklubs aus Magdeburg, Leipzig, Zerbst und Dessau und 21 Herrenklubs aus Berlin, Dresden, Halle, Halberstadt, Leipzig, Magdeburg, Potsdam, Bernburg und Dessau. Das größte Interesse erregte das Militärschwimmen Kompagniestafette, an der sich Mannschaften von 12 Kompagnien beteiligten. Eine Anzahl von Wettkämpfen war durch Staats- und städtische Preise ausgezeichnet.

* **Die Motorbootwettfahrt Magdeburg—Hamburg.** Die vom Kaiserlichen Automobilklub für den 20. Juni ausgeschriebene Motorbootwettfahrt über die 302,8 km lange Strecke Magdeburg-Hamburg hat mit zwölf eingeschriebenen Meldungen eine unerwartet starke Beteiligung gefunden. Sogar das Ausland hat dieser Konkurrenz Beachtung geschenkt, denn sowohl Wien wie London werden in dem Kampf vertreten sein.

* **Im Sportpark Steglitz** kommt am Sonntag das „Goldene Motorrad" zum Austrag, das mit 7500 Mk. Barpreisen ausgestattet ist und von den beiden Amerikanern Walthour und Nat Beutler sowie den beiden Deutschen Thaddäus Robl und Bruno Demke bestritten werden wird. Ein zweites Dauerrennen führt über eine Stunde und wird Albert Schipke und Hermann Przyrembel sowie den Elsässer Ingold an den Start bringen.

* **Der Ehrenpreis der Herkomerfahrt,** den die Stadt Leipzig gestiftet hat, besteht in einem massiv silbernen Tafelaufsatz in Jardinierenform, der auf einem in großen elliptischen Reifen gefaßten Spiegel ruht. Der Aufsatz selbst wird aus vier sich nach oben zusammenschließenden Bügeln gebildet, zwischen denen zwei längliche, zur Aufnahme von Früchten oder Blumen bestimmte innen vergoldete Schalen ruhen. Die Bügel endigen oben in lockerem Lorbeergezweig und tragen die Weltkugel mit dem Tierkreis, auf der sich in sehr gefällig komponierter, bewegter Gruppe die Vertreter des Handels und des Verkehrs in den Gestalten Merkurs und einer mit den Emblemen der Schiffahrt umgebenen Mädchenfigur niedergelassen haben. Das Mittelteil der Fruchtschale trägt auf einer Seite die Widmung: Ehrenpreis der Stadt Leipzig zur Herkomerfahrt 1907, auf der andern in seiner Durcharbeitung das Leipziger Wappen in kräftigem Relief mit farbig emailliertem Schild. Ein in schöner getriebener Arbeit ausgeführter Buckelfries gibt der Schale nach oben einen wirksamen Abschluß. Der Untersatz, in dem die Spiegelscheibe ruht, trägt in vier geschweiften Schildchen, die die Enden der Quer- und der Längsachse betonen und zugleich als Füße dienen, vier gravierte Silhouetten: das alte und das neue Rathaus und den antiken Streitwagen und das Automobil, das mit dem Flug des Adlers im Wettkampfe liegt. Das ganze Gerät ist in milder Patinierung gehalten, die ihm einen ruhigen, vornehmen Ausdruck gibt. Durch die glutvolle Vergoldung der inneren Schalen und den Spiegeleffekt wird der festliche Eindruck des Ganzen noch besonders erhöht.

* **Die offizielle Siegerliste der Herkomer-Konkurrenz** weist folgende Namen auf: A. Herkomerfahrt: 1. Edgar Ladenburg, München, auf Benz, 2. Hans Aschoff, Aachen, auf Metallurgique, 3. Heinrich Opel, Rüsselsheim, auf Opel, 4. Hermann Weingand, Düsseldorf, auf Mercedes, 5. Karl Neumaier, Mannheim, auf Benz, 6. August Schmierer, Feuerbach, auf Adler, 7. Richard Benz, Mannheim, auf Benz. B. Forstenrieder Parkrennen: 1. Hermann Weingand, Düsseldorf, auf Mercedes, 2. Edgar Ladenburg, München, auf Benz, 3. Heinrich Opel, Rüsselsheim, auf Opel. C. Kesselbergrennen: 1. Hans Aschoff, Aachen, auf Metallurgique, 2. Richard Spitzner, Frankfurt a. M., auf Benz, 3. Gustav Schürmann, Eisenach, auf Dixi. D. Schönheitskonkurrenz: 1. E. F. Gutschow, Dresden, auf Mercedes, 2. Eugen von Baruch, Budapest, auf Gobron-Brillié, 3. Hermann Otto Mühlberg, Loschwitz, auf Benz, 4. Paul Lehmann, Beuthen, auf Itala. Die offizielle Preisverteilung findet am Donnerstag abend beim Festdiner im Frankfurter Hof statt.

* **Das Automobilrennen im Taunus um den Kaiserpreis** beginnt am heutigen Donnerstag in Gegenwart des Kaisers, seines Bruders und anderer Fürstlichkeiten. Es findet das Ausscheidungsfahren für das eigentliche Rennen am Freitag statt.

* **Den Wanderpreis des Deutschen Angler-Bundes** konnte beim Wettangeln bei Hildesheim nicht vergeben werden, weil kein Fisch von 3 Pfd. Gewicht beim Preisgericht abgeliefert wurde.

* **Der erste Preis der Düsseldorfer Ballonzielfahrt** vom Sonntag fällt an den Ballon „Koblenz" Führer Oberleutnant Benecke (Fußart. 3), der nur 20 m vom Ziel landete. Der Ballon „Pommern", Führer Baron von Hewald, ist zwar in Cleve, aber nicht so nahe an dem vorher bezeichneten Zielpunkt in Cleve gelandet und kommt für den zweiten oder dritten Preis in Betracht.

* **An der Zurüstung des Zeppelinschen Luftschiffes** wird in Manzell für die im Laufe des Sommers stattfindenden Flugversuche eifrig gearbeitet. Neu angebracht werden ein Aufnahmeapparat für drahtlose Telegraphie und ein elektrischer Scheinwerfer. Wie verlautet, ist eine Versuchsfahrt von Friedrichshafen nach Stuttgart und zurück geplant.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 12. Juni. (Ein schwerer Unglücksfall) ereignete sich in der Straßenbahnuntertunnelung der Spree bei Treptow. Bei einem auf der Durchfahrt begriffenen Straßenbahnwagen war die Sicherung durchgeschmolzen. Der Schaffner ersetzte die durchgebrannte Sicherung durch eine neue; als sich der Wagen hierauf wieder in Bewegung setzte, ertönte plötzlich ein markerschütternder Schrei. Der Schaffner hatte sich aus dem Wagen herausgebeugt und war mit dem Kopf zwischen die Seitenwand und den Ausschalter gedrückt worden. Er erlitt einen doppelten Schädelbruch und wurde in hoffnungslosem Zustande in das Krankenhaus gebracht.

* **Berlin,** 12. Juni. (Familientragödie.) Der im besten Mannesalter stehende Frauenarzt Dr. Schäfer, Chausseestraße 33, machte durch Gift seinem Leben ein Ende. Die Gattin des Selbstmörders geriet derart in Verzweiflung, daß sie mit ihren beiden Söhnen (im Alter von 10 und 12 Jahren) einen Selbstmordversuch unternahm. Sie schloß sich mit ihren Kindern heute früh in ihr Schlafzimmer ein und öffnete den Gashahn. Nur durch das rechtzeitige Dazwischentreten von Nachbarn wurde dieses zweite Unglück verhindert. Hierauf verfiel die bedauernswerte Frau in Tobsucht und mußte gefesselt einer Klinik übergeben werden. Die Gründe, die den in guten Vermögensverhältnissen lebenden, stark beschäftigten Arzt in den Tod getrieben haben, sind unbekannt.

* **Berlin,** 12. Juni. (Vom Schnellzug überfahren und getötet) wurde gestern der Zugführer Gaskow aus Charlottenburg, der einen Zug nach Insterburg führte. In der Nähe der Station Kreuz erlitt der Zug einen Defekt am Luftschlauche und G. stieg von der Maschine, um nach der Ursache zu forschen. Er muß hierbei wohl zu weit nach dem Nebengleis hinübergegangen sein, denn er wurde von dem aus entgegengesetzter Richtung herannahenden Schnellzug Nr. 23 erfaßt, überfahren und getötet.

* **Berlin,** 12. Juni. (Das Ende des Bäckerstreiks.) Eine außerordentlich stark besuchte Versammlung der streikenden Bäckergesellen Berlins und der Vororte, die gestern nachmittag in den Sophiensälen tagte, hat mit großer Mehrheit beschlossen, sofort den Streik abzubrechen und nur noch den Boykott fortbestehen zu lassen. In seiner Begründung der Resolution führte der Zentralvorsitzende Allmann aus, der Streik sei jetzt vollständig zwecklos und belaste unnütz die Kasse. Weitere Erfolge könne man nicht mehr mit dem Streik, sondern nur mit dem Boykott erringen.

* **Plauen** i. V., 12. Juni. (Ausstand.) Die Arbeiter der Jutespinnerei in Triebes sind zum größten Teil in den Ausstand getreten. Von 1600 Arbeitern gehen nur etwa 400 ihrer Beschäftigung nach. Es wird eine allgemeine Lohnerhöhung gefordert.

* **Lübeck,** 12. Juni. (Eine Stiftung für Kaufleute und Seeleute.) Aus dem Testament des Schiffsmaklers Gäderts verlautet, daß dieser 400000 Mark zur Errichtung eines Stiftes für alte Kaufleute und Seeleute ausgesetzt hat.

* **Flensburg,** 12. Juni. (Der Streik der Flensburger Seeleute.) Die streikenden Seeleute haben sich an die Handelskammer gewendet, um in dem gegenwärtigen Streik zu vermitteln.

* **Frankfurt** a. M., 12. Juni. (Nach Unterschlagung eines großen Geldbetrages geflüchtet) ist der 18jährige Angestellte der großen Speditionsfirma Egan & Cie. Er hat mit zwei Wertbriefen, die er aufliefern sollte, das Weite gesucht. Der eine Brief enthielt einen Scheck auf Paris über 45 000 Frank, der andere acht Tausendguldenscheine.

* **Rheydt,** 12. Juni. (Zur Typhusepidemie.) Entgegen aufgebauschten Nachrichten über die hier herrschende Typhusepidemie teilt die Rheydter Zeitung auf Grund einer an amtlicher Stelle eingezogenen Erkundigung mit, daß die Epidemie zum Stillstand gekommen und ihr Erlöschen in den nächsten Tagen zu erwarten sei. Die Erkrankten sind inzwischen zum Teil wieder genesen. In allen Fällen handelt es sich, wie durch wiederholte bakteriologische Untersuchungen festgestellt ist, um leichteren Paratyphus.

* **Mannheim,** 12. Juni. (Jahresversammlung der Gas- und Wasserfachmänner.) Heute begann hier die 47. Jahresversammlung des Deutschen Vereins der Gas- und Wasserfachmänner. Generaldirektor Bolte-Berlin eröffnete die von über 1000 Personen besuchte Versammlung, die namens der badischen Regierung und des Ministeriums des Innern durch Oberregierungsrat Schneider und namens der Mannheimer Stadtverwaltung von Oberbürgermeister Beck begrüßt wurde. Oestreich-Ungarn, die Schweiz, Frankreich, Dänemark, Schweden und Norwegen sind auf dem Kongreß durch hervorragende Fachleute vertreten.

* **München,** 12. Juni. (Blitzschaden.) Während eines heftigen, mit wolkenbruchartigem Regen verbundenen Gewitters schlug der Blitz zweimal im Stadtgebiet ein. Ein Anwesen in dem Stadtteil Giesing brannte vollständig nieder, bei einem andern wurde der Dachstuhl zerstört.

* **Bamberg,** 12. Juni. (Doppelselbstmord.) Der Kaufmann Max Böttge aus Magdeburg, der nach einem bei ihm vorgefundenen Briefe zuletzt bei einem Doktor Zeh in Eisfeld in Stellung gewesen war, hat sich mit seiner Braut, deren Name nicht bekannt ist, in der Regnitz ertränkt.

* **Adorf,** 12. Juni. (Vatermord.) Seinen Vater erschossen hat der Landwirt Glasl im böhmischen Orte Gaßwitz. Beide waren in Streit geraten, in dessen Verlauf der Sohn den Vater mit zwei Kugeln niederstreckte. Der Mörder stellte sich selbst dem Gericht.

* **Graz,** 12. Juni. (Zwei Touristen verirrten sich) auf dem Wege von Admont nach Johnsbach im Gesäuse und blieben zwei Tage und drei Nächte auf einem Sandrücken in den Pfarrermauern liegen, von dem sie sich wegen Abrutsch- und Absturzgefahr nicht weg wagten. Endlich unternahm einer am 9. d. M. den Abstieg und kam ganz erschöpft nach Johnsbach, wo er, nachdem er gelabt und zu Bett gebracht worden war, in tiefen Schlaf verfiel. Eine Rettungsexpedition suchte den zweiten Touristen auf und brachte ihn ebenfalls nach Johnsbach. Bei beiden schien das Denkvermögen getrübt. Sie vermochten ihre Namen nicht anzugeben. Der eine nannte sich Rudolf. Nach ihrer Aussprache scheinen sie Berliner zu sein.

* **Bern,** 12. Juni. (Ein großer Erdrutsch) im Vispertal (Wallis) hat die Bahnlinie Visp—Zermatt verschüttet und das Bett des Vispbaches derart aufgefüllt, daß das Wasser zu einem See aufstaute. Eine zahlreiche Arbeiterkolonne ist bemüht, dem Wasser langsam einen Abfluß zu verschaffen, damit die Dörfer im Rhonetal nicht durch plötzlichen Ausbruch gefährdet werden.

* **Reims,** 12. Juni. (Schwerer Automobilunfall.) Ein Automobil, in dem der Engländer Poppe mit seiner Frau und der Redakteur Kropf einer illustrierten englischen Zeitschrift nach Hamburg fahren wollten, fuhr bei Tillery gegen einen Baum. Kropf wurde getötet, die beiden anderen Insassen erlitten schwere Verletzungen.

* **Madrid,** 12. Juni. (Irrfahrt eines Seglers.) Das italienische Segelschiff „Jenni" ist aus Argentinien kommend nach 110tägiger Reise in Cadix eingetroffen, nachdem es bereits für verloren gegolten hatte. Die Verspätung war durch hohen Seegang verursacht. Die Mannschaft war halb verhungert.

* **London,** 12. Juni. (Untergang eines Dampfers.) Der englische Dampfer „Yvonne" lief gestern auf einen Felsen an der französischen Westküste in voller Fahrt auf und sank sofort. Als das Wasser den Maschinenraum erreichte, erfolgte eine große Explosion und in wenigen Sekunden war das Schiff mit allem, was sich darauf befand, verschwun-

ist ein angenehmes, natürliches Abführmittel von hervorragendem Wohlgeschmack und erprobter Wirkung bei Erwachsenen und Kindern in allen Fällen von Verstopfung, träger Verdauung und den daraus entstehenden Beschwerden.

Nur in Apotheken erhältlich. 1/1 Fl. 2.50 M., 1/2 Fl. 1.50 M.

Bestandteile: Syr. Fici Californ. (Speciali Modo California Fig Syrup Co. parat.) 75. Extr. Senn. liquid. 20. Elix. Caryoph. comp. 5.

Sonntag den 16. Juni sind unsere Geschäftshäuser nur bis morgens 1/2 10 Uhr geöffnet.

Zum Bundesschiessen!

A. Huth & Co.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070614032/fragment/page=0001

bon. Der Dampfer, ein kleines Schiff von 330 Tons, war mit einer Ladung Erdbeeren von Frankreich nach England unterwegs. Auf dem Schiffe sind 12 Mann umgekommen.

* **London,** 12. Juni. (Rechtsanwalt Uckermann verhaftet.) Der Rechtsanwalt und Notar Otto Uckermann, dessen Flucht aus Berlin seinerzeit großes Aufsehen erregte, ist hier verhaftet worden und hat sich alsbald im Gefängnis mit einem Rasiermesser die Pulsadern geöffnet. Der Selbstmordversuch wurde noch rechtzeitig bemerkt und der Blutüberströmte verbunden und in das Gefängnisspital gebracht. Die Lebensgefahr ist beseitigt. Sobald das Auslieferungsverfahren beendigt ist, wird Uckermann nach Berlin gebracht werden.

* **Gotenburg,** 12. Juni. (Mordtat.) In der Nähe des Stenungsunds ist der Pächter Larson, seine Frau, seine Tochter und deren Kind in der Wohnung ermordet aufgefunden worden. Ein Knecht des Nachbarhofes ist der Tat verdächtig.

* **Sidney,** 12. Juni. (Sinkende Bark.) Die am 2. Mai von Kore (Neukaledonien) nach Stettin abgesegelte Bark „Albania" ist am 17. Mai sinkend angetroffen worden. Die Mannschaft, die die Bark verlassen hatte, ist am 26. Mai in Tonga gelandet worden.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle a. S., 12. Juni.

* **Tierquälerei.** Der Geschirrführer Friedricht Kistenbrück mißhandelte am 10. Mai ein Pferd, das den Wagen nicht weiterziehen konnte und hingefallen war, in so roher Weise, daß vorübergehende Passanten Aergernis daran nahmen. Ein Zeuge bekundete vor Gericht, daß er schnell fortgegangen ist, weil er die Qual des Tieres nicht mehr ansehen konnte. Ein Mann, der täglich mit Pferden zu tun hat, war so empört über die Handlungsweise, daß er einem Polizeibeamten Mitteilung von der Handlungsweise des Angeklagten machte. Das Traurigste an der Sache war, daß Kistenbrück nicht nur unter den Augen seines Dienstherrn, des Fuhrwerksbesitzers Otto Aurisch, das Tier mißhandeln durfte, sondern daß letzterer sich an der Tierquälerei selbst beteiligte, wenn auch in geringem Umfange. Der Amtsanwalt wollte die Genannten mit empfindlichen Haftstrafen belegt wissen. Der Gerichtshof beließ es aber hinsichtlich des Aurisch bei einer Geldstrafe von 40 Mark, dagegen wurde Kistenbrück zu 6 Wochen Haft verurteilt, da dieser wegen Tierquälerei schon einmal mit 4 Wochen Haft bestraft worden ist. Dabei bedauerte der Gerichtshof noch, daß das Gesetz keine höhere Strafe zulasse.

Handel und Verkehr.

* **Reichsbank.** In der gestrigen Sitzung des Zentralausschusses wies Präsident Dr. Koch auf die andauernde Anspannung des Instituts hin. Die Anlagen seien höher als in jedem der vorangegangenen Jahre bis 1900, besonders erheblich die Steigerung der Wechselanlagen. In den letzten drei Jahren hätten die Anlagekonten im Juni eine Zunahme um durchschnittlich 461 Millionen Mark erfahren. Wäre das im gleichen Ausmasse diesmal der Fall, so würde sie die noch niemals dagewesene Höhe von mehr als 1½ Milliarde, nämlich 1585000 Millionen Mark, erreichen. Nach dem letzten Ausweis sind die Ansprüche um rund 100 Millionen Mark höher als im Vorjahre, während die steuerfreie Notenreserve um ebensoviel geringer als 1906 und um ca. 200 Millionen Mark niedriger als 1905 ist. Der Notenumlauf sei mit 68 Proz. gedeckt, das ist um 9½ Proz. weniger als 1906 und um 18½ Proz. niedriger als 1905. Der Privatdiskont notiere mit 4⅝ ebenso hoch wie im Juni 1900, wo ebenfalls ein Bankdiskont von 5½ Proz. in Geltung war. Da die ausländischen Börsenplätze, wie der heimische Platz, eine unbefriedigende Lage aufweisen und zur Vorsicht mahnen, erscheine eine Herabsetzung des Diskonts nicht angängig.

* **Vom Walzdrahtverband.** In der in Köln abgehaltenen Versammlung der Drahtwalzwerke, die über eine Verbandserneuerung zu beraten hatte, wurde nach eingehenden Erörterungen der einmütige Wunsch, einen neuen Verband zu gründen, festgestellt und über die Vorverhandlungen berichtet. Da es fast unmöglich erschien, den Verband bis zum 1. Juli zustande zu bringen, war die überwiegende Zahl der Anwesenden der Ansicht, den jetzigen Verband auf ein halbes Jahr zu verlängern. Darüber soll in der nächsten Versammlung endgültiger Beschluss gefasst werden.

* **Weiterer Preisrückgang englischen Roheisens in Deutschland.** Wie aus Ruhrort mitgeteilt wird, kann sich der am 7. Juni auf 79½ bis 80 Mk. pro Tonne herabgesetzte Preis für englisches Giessereiroheisen Nr. 3 nicht mehr halten. Gestern trat abermals ein Rückgang von 1½ Mk. pro Tonne ein, so dass die Notierung 78 Mk. franco Hafen Ruhrort lautet. Die Nachfrage hat merklich nachgelassen und für Neuabschlüsse besteht wenig Neigung. Man rechnet mit einem weiteren Nachlassen der Preise.

* **Die Ssysrau-Wjasmaer Eisenbahn** hat den Verkehr nach den Stationen östlich von Bacaki wieder anfgenommen. Güter nach Stationen der Ssamara-Slatouster, der Permer, der Sibirischen, der Taschkent-Orenburger und der Mittelasiatischen Bahn sind wieder anzunehmen. — Die Güteraufnahme nach und über Kaschau-Oderbergerbahn über Oderberg und für Oderberg-Ort ist unbeschränkt wieder zugelassen.

* **A. Riebecksche Montanwerke, A.-G. zu Halle a. S.** In der gestrigen Generalversammlung, in der 18 Aktionäre mit 2262 Stimmen vertreten waren, wurde die Verteilung einer sofort zahlbaren Dividende von 9 Proz. beschlossen. Das turnusgemäss ausscheidende Mitglied des Aufsichtsrates, Geheimer Justizrat Winterfeldt, wurde einstimmig wiedergewählt. Vom Vorstande wurden die Aussichten für das neue Geschäftsjahr als günstig bezeichnet und bemerkt, die bereits im Geschäftsbericht ausgesprochene Hoffnung auf ein wieder mehr befriedigendes Ergebnis könne bestätigt werden, vorausgesetzt, dass nicht unerwartete Ereignisse dazwischen treten.

* **Fahrzeugfabrik Eisenach in Eisenach.** Der Nettoüberschuss für das Jahr 1906/07 beträgt 364857 (100953) Mk.; davon werden 100000 (75953) Mk. zu Extraabschreibungen auf Maschinen und Einrichtungen verwendet; der Rest von 264857 Mk. dient zur Ermässigung der Unterbilanz von 1144927 Mk., so dass ein Verlustsaldo von 880070 Mk. verbleibt, der auf neue Rechnung vorzutragen ist. Das Vorhaben der Verwaltung, noch im Berichtsjahre Reorganisationspläne zur Vorlage zu bringen, liess sich in Anbetracht der Geschäftslage bisher nicht ausführen.

* **Deutsch-Asiatische Bank.** Nach dem Rechenschaftsbericht für 1906, für das nur 9 (i. V. 11) Proz. Dividende verteilt werden, hat das Bankgeschäft im Osten im Berichtsjahr unter dem teuren Geldstand gelitten, der in Europa sich fühlbar gemacht hat. Ausserdem hat der Handel in China im Gegensatz zu den Ziffern des gesteigerten Gesamtumsatzes dadurch eine Beeinträchtigung erfahren, dass in einzelnen Hauptartikeln das Geschäft ganz darniederliegt. In Hongkong wurde anfangs das Geschäft durch die im Süden Chinas infolge einer Missernte des Hauptnahrungsmittels Reis verursachte Hungersnot gelähmt, und in der zweiten Jahreshälfte tat ein Elementarereignis, ein Taifun, dem Handel grossen Abbruch. Die Calcutta-Abteilung hat bei ihrem bedeutenden Wechselgeschäft durch die Verteuerung des Geldes in Europa besonders zu leiden gehabt. In Japan war die Konkurrenz der heimischen Banken derart, dass ein lukratives Geschäft nur in seltenen Fällen möglich war. Ueberdies herrscht augenblicklich in Japan eine schwere Krisis auf dem Effektenmarkte. Da die Bank sich nicht an dem Effektengeschäft beteiligt hat, wird sie von dieser Krisis nicht berührt. Durch Uebernahme von Aktien, hat sie sich bei der Siam Commercial-Bank Ltd. in Bangkok beteiligt. Die Bank verteilte für das erste Jahr der Beteiligung eine Dividende von 11 Proz. p. a., wovon dem Berichtsjahr die während desselben eingegangene Interimsdividende von 6 Proz. zugute gekommen ist. Für die Schantung-Eisenbahngesellschaft die sich beträchtlich gehoben hat, wird für das vergangene Jahr eine Dividende von 4¼ Proz. in Vorschlag gebracht werden. Die Schantung-Bergbaugesellschaft hat im Geschäftsjahr 1906/07 aus ihrem Fangtse-Schacht im Weihsien-Felde rund 160000 t Kohlen gefördert. Für das laufende Geschäftsjahr wird eine namhafte Vermehrung der Tagesförderung erwartet.

Berliner Produktenbörse vom 12. Juni.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, Juli 200,00 Mk., September 190,75 Mk., Oktober 190,00 bis 189,75 Mk.

Roggen, Juli 194,50—194,00 Mk., September 172,50—172,00 Mk.

Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. und schles. feiner 202,00—208,00 Mk., mittel 195,00—201,00 Mk., gering 191,00 bis 194,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais, amerik. Mixed abfallender 146,00—160,00 Mk., runder guter 158,00—163,00 Mk., abfallender 150,00—157,00 Mk. frei Wagen.

Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 170,00 bis 176,00 Mk., gute 178,00—193,00 Mk., russ. und Donau, leichte 162,00—168,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Erbsen, in- und ausländ. Futterware, mittel 168,00—178,00 Mk., feine und Taubenerbsen 180,00—195,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 26,50—28,25 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 25,40—27,70 Mk.
Weizenkleie 11,50—12,00 Mk.
Roggenkleie 13,50—14,00 Mk.

Preise um 2 Uhr (amtlich):

Weizen. Tendenz: Matter. Juli 199,50 Mk., September 192,50 Mk.
Roggen. Tendenz: Matt. Juli 196,25 Mk., September 173,75 Mk.
Hafer. Tendenz: Matt. Juli 187,25 Mk., September 160,00 Mk.
Mais. Tendenz: Matt. Juli 138,50 Mk., September 138,00 Mk.
Rüböl. Tendenz: Matt. Juni 73,40 Mk., Oktober 69,10 Mk., Dezember 68,90 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Mittwoch 12. Juni, abends 6 Uhr. **Kaffeemarkt.** Good average Santos per September 28¾ Gd., per Dezember 28¾ Gd., per März 29¼ Gd., per Mai 29½ Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Mittwoch 12. Juni. **Zuckerbericht.** Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 9,70—9,97½. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 8,00—8,15. Stimmung: Schwach. Brotraffinade 1 ohne Fass 19,50—19,62½. Krystallzucker 1 m. S. —. Gem. Raffinade m. S. 19,25—19,37½. Gem. Meils m. S. 18,75—18,87½. Stimmung: Geschäftslos. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Juni 19,65 Gd., 19,75 Br., per Juli 19,80 Gd., 19,85 Br., per August 19,90 Gd., 20,00 Br., per Oktober-Dezember 18,95 Gd., 19,15 Br., per Januar-März 19,10 Gd., 19,20 Br. Matt.

Hamburg, Mittwoch 12. Juni, abends 6 Uhr. **Zuckermarkt.** Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Juni 19,65, per Juli 19,70, per August 19,85, per Oktober 19,15, per Dezember 19,00, per März 19,30. Stetig.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 12. Juni.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Auftrieb: 435 Rinder, 3364 Kälber, 1543 Schafe, 15148 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark. — Rinder notizlos. — **Kälber:** a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 90 bis 94; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 80 bis 85; c) geringe Saugkälber 52 bis 64; d) ältere gering genährte (Fresser) — bis —. — **Schafe:** a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 78 bis 81; b) ältere Masthammel 72 bis 76; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 63 bis 68; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis —. — **Schweine** (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 51 bis —; b) fleischige 48 bis 50; c) gering entwickelte 45 bis 47; d) Sauen 45 bis —. Vom **Rinderauftrieb** blieben ungefähr 200 Stück unverkauft. Der **Kälberhandel** gestaltete sich ruhig, es wird nicht ausverkauft. Bei den **Schafen** fand der gesamte Auftrieb glatt Absatz. Der **Schweinemarkt** verlief ruhig, es bleibt erheblicher Ueberstand.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Posamentenfabrikant P. M. Roscher in Buchholz (Annaberg, 10/6, 27/7, 8/7, 12/8).
Kauffrau F. Becker geb. Kroner (Nachlass) in Berlin (10/6, 1/8 5/7, 28/8).
Maurer- und Zimmermeister J. Cornelius in Bromberg (10/6, 5/7, 6/7, 13/7).
Spediteur F. Wahl, in Fa. Heinrich Wahl in Dortmund (10/6, 8/7, 27/6, 18/7).
Kaufmann W. Hermanns, in Fa. Christian Hülsmeyer Nachf. in Düsseldorf (7/6, 7/7, 18/7, 18/7).
Weissw. J. Liebermann gen. Rösenberg, in Fa. J. Liebermann & Co. in Düsseldorf (8/6, 15/6, 18/7, 1/8).
Deutsche Edelgewürz-Kompanie, G. m. b. H. in Frankfurt am Main (7/6, 16/7, 27/6, 26/7).
Fa. H. D. Becker Sohn, Inh. Kaufmann Heinr. Becker in Iserlohn (8/6, 4/7, 27/6, 11/7).
Seifenfbr. Fr. Dreutler in Kandern (Lörrach, 8/6, 28/6, 13/7, 13/7).
Händlerin Ang. Am. Wagner (Nachlass) in Mittweida (8/6, 29/6, 9/7, 9/7).
Mülhäuser Bürgerzeitung, G. m. b. H. in Mülhausen (Els.) (8/6, 10/7, 27/6, 18/7).
Kolonialwaren K. W. E. Raulf in Olbernhau (11/6, 22/7, 1/7, 12/8).
Wtw. A. Müller geb. Meyer, Inh. eines Kolonial- u. Manufakturwarengeschäfts in Ritterhude (Osterholz, 6/6, 1/8, 1/7, 29/8).
Handelsmann J. Moses in Schönsee (Thorn, 10/6, 1/7, 9/7, 9/7).
Bäckermeister Robert Franz Blochwitz in Hartha (Waldheim, 10/6, 28/6, 5/7, 5/7).

Schiffsbewegungen:

* **Berlin,** 12. Juni. (Kaiserliche Marine.) „Condor" ist am 4. Juni in Apia eingetroffen und beabsichtigt am 29. Juni nach Tahiti in See zu gehen. „Sperber" ist am 11. Juni in Loanda eingetroffen und beabsichtigt am 21. Juni nach Boma am Kongo in See zu gehen. „Fuchs" ist am 10. Juni vor Helgoland eingetroffen. Poststation für „Königsberg" bis 16. Juni Hamburg, vom 17. bis 18. Juni Brunsbüttel, vom 19. Juni ab Kiel, für „Fuchs" Helgoland.

Marktbericht.

Donnerstag, den 13. Juni.

Eier pro Mandel	0,95 Mk.	Schoten pro Liter	0,20 Mk.
Butter pro Pfund	1,30—1,40 „	Spargel p. Pfd.	0,50 „
Zwiebeln pro Mandel	0,10 „	Sellerie pro Stück	0,05—0,10 „
Kartoffeln 5 Ltr.	0,35—0,40 „	Aepfel pro Mdl.	0,30—1,00 „
Blumenkohl pro Stück	0,15—0,40 „	Birnen pro Mdl.	0,00—0,00 „
Radieschen 5 Bdch.	0,10 „	Stachelbeeren pro Ltr.	0,25—0,30 „
Kohlrabi pro Mdl.	0,50—0,60 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,20—0,25 „
Kohlrüben pro Stück	0,05—0,10 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,20 „
Mohrrüben pr. Mdl.	0,10 „	Enten pro Stück	3,50—4,00 „
Weißkohl pro Stück	0,15—0,30 „	Gänse pro Stück	4,00—8,00 „
Rotkohl pro Stück	0,15—0,35 „	Hühnchen	1,50—2,50 „
Salat 3 Stück	0,10 „	Hühner pro Stück	1,75—2,50 „
Wirsingkohl pro Stück	0,00—0,00 „	Tauben pro Paar	0,80—1,00 „
Braunkohl pro Stück	0,05—0,08 „	Kaninchen pro Stück	1,00—1,30 „

Der Markt war außerdem noch mit Kuchen besetzt.

Voraussichtliches Wetter am 14. Juni 1907.

Etwas kühleres Wetter mit veränderlicher Bewölkung und zeitweise mit Regen.

Oeffentliche Wetter-Ansage für Freitag, den 14. Juni.

Vielfach heiter, nur strichweise Gewitter; mäßige südwestliche Winde, warm.

Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 13. Juni 20 Grad C.

Berliner Börse, 12. Juni 1907.

Berlin. Bankdiskont 5½%, Lombardzinsfuss 6½%, Privatdiskont 4½%.

Nachdruck verb.

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung: 0,85 Mark. — 7 Gulden süddeutsch: 12 Mark. — 1 Gulden holländisch: 1,70 Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1,12½ Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.		
Dt. Rchs.-Schatz	3½	99.25b
do. fäll. 1. 7. 08	3½	99.20b
do. fäll. 1.10.08	3½	98.80G
do. fäll. 1. 4. 09	3½	98.60G
Dt. Reichs-Anl.	3½	93.60b
do. do.	3	83.60G
Preuss. cons. A.	3½	93.80b
do. do.	3	83.50G
Bad.St-Anl 1901	4	—.—
do. do. 1902	3½	92.90G
Bayer. St.-Anl.	4	100.25b
do. do.	3½	93.00bG
Brem. Anl. 1899	3½	92.70G
Cass. Landescr.	3½	—.—
Hamb.am.93/99	3½	93.00bG
do. do. 1902	3	—.—
Hess.St.A.93/00	3½	—.—
do. 96 03 04 05	3	81.90bG
do. do. 09	4	100.70bG
Oldb.St.Kred Obl	3½	—.—
Brandenb.Pr.-A.	3½	—.—
Hann. PA.VII.VIII	3	—.—
Ostpr. Prov. Obl.	3½	92.20b
Pomm. Prv.-Anl.	3½	—.—
Posen. Prv.-Anl.	3½	—.—
do. do.	3	—.—
Rhein. Prv.-Obl.	3½	92.00G
do. IX. XI. XIV.	3	83.50G
TeltowerAnleihe	4	100.40bG
Westf. Prv.-Anl.	3	83.25G
do. do.	3½	93.60bG
do. do.	4	—.—
Westpr. Pr.-Anl.	3½	93.00b
AltonaSt.A.1901	4	100.25G
Barmer St.-Anl.	3½	92.50G
Berliner St.-Anl.	3½	97.30bG
do. 1882/98	3½	94.20bG
Bonn.St.A. 1901	3½	—.—
BreslauerStA91	3½	92.40B
Bromberg.St.-A.	3½	94.00B
do. do.	4	100.10G
Charlottb.89/99	4	100.40b
Cöln.St.-A.v.98	3½	92.30b
Crefelder St.-A.	3½	—.—
Düssld.88/9903	3½	92.50G
Elberf. St.-O. 99	4	100.00G
do. do. 89	3½	94.75B
Ess.StA.IV.V(98)	3½	—.—
Hann. St-A. 95	3½	—.—
Kieler St.-Anl.	3½	93.25G
Magdeburger	3½	94.25G
Mündener St.-A.	4	99.60G
PeinerStadt-Anl	3½	—.—
StettinerSt.-Anl.	3½	92.60B
Wiesbad. 1901	3½	92.25G
Pr. Pfd. Berl. Pfdbr.	5	122.50G
do. do.	4½	108.10G
do. neue	4	99.90B

Preussische Pfandbriefe		
BrlPfd.neue	3½	93.00bG
do. do.	3	83.00bG
Cent.Ldsch.	4	—.—
do. do.	3½	93.30G
do. do.	3	83.20bG
Kur u.Neum.	3½	94.75G
do. do.	3½	94.75G
Ostpreuss.	4	103.40b
do.	3½	93.00G
Pomm. Land	3½	93.00bG
do. do.	3	82.10b
Posensche	4	100.90b
do.	3½	93.70B
Sächsische	4	103.00G
do.	3½	95.00b
do.	3	82.80b
Schls. altld.	3½	95.40B
do. do. L.A.	4	100.25b
do. do. L.C.	4	100.25b
SchlHlst. Lc	3½	92.00b
Westf. Land	4	99.40b
do. do.	3½	92.75b
Westp.ritt.I.	3½	94.00B
do. do. I.	3	82.80b
Renten-Briefe		
Hannovrsch	4	—.—
do.	3½	—.—
Hess.-Nass.	4	—.—
do.	3½	—.—
Kur u.Neum.	4	99.80b
do. do.	3½	—.—
Pommersch	4	99.60b
do.	3½	92.50bG
Posensche	4	99.70G
do.	3½	92.70b
Preussisch.	4	99.70B
do.	3½	92.70B
Rh.-Westf.	4	—.—
do.	3½	—.—
Sächsische	4	99.75b
Schlesische	4	99.75G
do.	3½	—.—
Schl.-Holst.	4	99.75G
do.	3½	—.—
Bad.Präm.-A. 07	4	154.00bG
Braunsch. 20Tl.	frc.	155.25b
Cöln-Mind. P.-A.	3½	131.60b
Hamb. 50 Tlr.-L.	3	139.90b
Lübecker do.	3½	—.—
Mein. 7 Guld.-L.	frc.	32.50bG
Oldenb. 40Tl.-L.	3	—.—
Ausländische Fonds.		
Argent. Anl.v.87	5	98.30bG
do. inn. 4000M.	4½	94.70B
do.äuss.100Lvr	4½	92.25b
do. Ges. 8.8.96	4	83.90b
Bulg.St.-Anl. 92	6	101.60B
Chile Gold-Anl.	4½	91.50G
Chin.Anl.v.1895	6	102.00b
do. v.1896	5	100.00b

Chin.Anl.v.1898	4½	96.50b
Griech. A.81-84	1,6	50.75bG
Griech. Goldrnt.	1¼	38.75bG
do.Monopol.	1½	49.60bG
JapAnl.II.10.1.7	4½	92.00bG
do.	4	85.20bG
Italien. Rente	4	—.—
Mexikan.Anleihe	5	100.50b
Oesterr. Goldr.	4	98.50bG
do. Papier	4½	—.—
do. Silberr.	4½	—.—
do. 1860 Lose	4	151.00b
Port.StA.unif.III.	3	67.10G
do. III. Spec.	frc.	11.50G
Rumän. 1903	5	101.00bG
do. 1898	4	88.00bG
Russ. Anl. 1902	4	75.40bG
do. do. 1905	4½	90.50bG
do. Goldrente	5	—.—
do. Staatsrnt.	4	—.—
do. Boden Cr.	5	—.—
Sao Paulo G. A.	5	94.50bG
Schwed.St.A. 86	3½	92.60b
Serb.am.Anl. 95	4	79.00bG
Span. Schuld	4	—.—
Türk.StaatsA.03	4	93.50bG
do. Bagdad-A.	4	84.60G
do. 05	4	85.25B
do. Lose	frc.	134.00b
Ung. Goldrente	4	92.75bG
do. Kronenrnt.	4	—.—
do. Staatsr. 97	3½	—.—
Bucarest.Anl.84	4½	95.50G
B.Air.St.A.100L.	4½	91.00G
do. do. Pes.	6	100.50bB
Lissabon. St.-A.	4	79.90b
Stockh.St.-A. 84	4	—.—
do. do. 87	3½	—.—
Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aach.-Mast.abg.	5½	—.—
Allg. Dt. Kleinb.	4½	90.00bG
Braunschw. Ld.	7	139.50G
Crefelder	6	144.75G
Eutin-Lübeck	3½	—.—
Halberst.-Blank.	6	128.25G
Niederlausitzer	3½	69.00G
Nordh.Wern.L.A.	4½	90.75G
Oesterr. Staatsb	6	142.75b
do. Südb.(Lb.)	0	26.80b
Warschau-Wien	0	—.—
Gotthardbahn	7,4	—.—
Mittelmeer	5	—.—
Prinz Henri	6,6	130.00b
Westsiz. Eisenb.	0	77.00bG
Zschipk. Finstw.	13½	279.00B
Eisenbahn-Prior.-Obligat.		
Dux-Prager Gold	3	77.80bG
Elis.Westb.G.stf	4	97.75b

Elis.Westb.1890	4	—.—
FranzJos Silber	5	—.—
Galiz. CarlLudw.	4	—.—
Kasch.Odb. Gold	4	—.—
do. Silb. 89	4	—.—
Oest.-Ung.St. alt	3	86.50bG
do. Ergnzgsnetz	3	81.90bG
do. Staats Gold	4	98.00G
do. Nordwest	5	—.—
Südöst. (Lomb.)	2,6	62.50bG
do. Obl. Gold	5	104.10b
IvangorodDomb.	4½	—.—
Koslow-Woron.	4	—.—
Kursk-Kiew	4	80.40b
Mosc.-KiewWor.	4	75.60b
Mosco-Kursk.	4	—.—
Mosco-Rjäsan	4	—.—
Mosc.-Smol.abg	4	75.25b
Orel-Griasi 89er	4	72.20bG
Rjäsan-Koziow	4	73.10G
do. 1897 uk. 08	4	72.25b
Rybinsk gar.	4	72.80G
Süd-Ost 1898	4	72.25bG
Süd-Westbahn	4	72.25bG
Wladikawkas 98	4	76.00b
Anat. Eisb.-Obl.	5	101.20G
do. Ergänz.-Netz	5	101.00G
Gotthardbahn	3½	—.—
Ital.Eisb.C. st. g.	2,4	69.40G
Ital.Mittelmeer	4	—.—
Centr.Pac. 1949	4	—.—
Nrth. Pac. P.Lien	4	—.—
do. Gen.-Lien	3	—.—
S.Louis S.Franc.	4	79.25b
St.Louis S.West.	4	—.—
do. II. Inc. B.	4	—.—
South.Pac. 1912	6	—.—
TehuantepecGA.	5	100.75bG
Deutsche Hypoth.-Pfandbr.		
Berlin. Hyp.-Bk	4	97.80bG
do. do.	3½	91.50G
do.I.u.II.uk.1914	4	99.25G
do. III u.IV. 1915	4	99.50G
Br. Hann. H.-B.	3½	94.40G
do. XVI. XVIII.	4	98.75G
Dtsch. Grdcr. I.	3½	130.50bB
do. II.	3½	113.60G
do. VIII.	3½	94.00B
do. IX u. IXa.	4	99.00G
do. Hyp.-B. VII.	4	98.30bG
do. do. VIII.	3½	93.00G
do. do. X. 08	4	98.20bG
do. XI e. XII 10	4	99.00bG
Frkf. H. B. S.XIV.	4	99.10G
Hamb. Hypot.-B.	4	98.75bG
do. do. 1908	3½	92.50G
Hann. B. C. A. I.	3½	97.00G
do. do. II.	3½	94.00G
Meckl. H.-Pfd. I.	4	99.00G

Meckl. H.-Pfd. I.	3½	97.80G
Meckl.Str.H.-Pt.	1½	100.30G
do. do.	1½	90.30G
Meining. H.-B.II.	4	98.70bG
do. VI. VII.	4	98.80bG
do. VIII.	4	99.00bG
do. IX. u. 1914	4	99.20bG
do. XI. u. 1916	4	100.00bG
do conv.	3½	93.20bG
do. unk. b. 07	3½	93.20bG
do. 1913	3½	93.80bG
do. Präm.-Pfb.	4	129.50bG
Mitteld.Bod.-Cr.	4	98.75G
do. do. uk. 06	3½	94.00G
do. Grndcr.-B.	4	99.75G
Neue Bod.Gs.Ob.	4	93.60b
do. do.	3½	86.90B
Nordd.Grdcr. III.	4	98.25G
Preuss. Bodc.Pf.	4½	—.—
do. X.	4½	110.25G
do. 1905 XIV.	4	98.75bG
do. XI.	3½	92.25G
Pr.Cnt.Bd.Pf. 90	4	98.60bG
do. v. 03 uk. 12	4	99.10G
do. v. 06 uk. 16	4	99.80bG
do. v. 86, 89, 94	3½	92.50G
do. v. 04 uk. 13	3½	93.60G
do.C.-O.96 uk06	3½	92.60G
do. v. 06 uk. 16	3½	94.50G
Preuss.Hyp. A.B.	3,2	90.50bG
do. do. abg.	4	98.40bG
do. do. do.	3½	91.00bB
do. Hyp.-Vers.	4	98.00G
do. do.	3½	94.50G
do. Pfandbr.-B.	3½	92.00bG
do. do. 1908	4	99.00bG
do.XX.XXI.uk.10	4	98.90bG
do. XXII. 1912	4	99.40bG
do. XXV. 1914	4	99.00bG
do. XXVII. 1915	4	99.75bG
do. XXIII. 1912	3½	96.10bG
do. XXVI. 1914	3½	96.25bG
do. XXIV. 1912	3½	93.60bG
do. Kleinb.-Obl.	4	98.10G
do. Comm.-Obl.	3½	93.50G
do. 1912 S. III.	3½	93.10bG
Rhn. H.Pf.83-85	4	98.60G
do. Ser. 69-82	3½	92.00G
do. Comm.Obl.	3½	93.75G
Rhein.-W.B.I.III.	4	98.25bG
do. II. IV.	3½	92.25G
Sächs. Bodencr.	3½	94.50G
Schles.Bodcr.Pf	4	98.50B
do. do.	3½	90.50B
Westd. Bodencr.	4	99.60G
do. do. III.	3½	92.75G
Bank-Aktien.		
Barmer Bankver.	7½	123.40B
Berg.-Märk. Bk.	8½	156.00bG

Brl.Handels-Ges	9	148.00B
do.Hypoth.-B.-A.	5½	122.00bG
do. Hypoth.-B.	5½	170.00bB
do. Kassenver.	5½	—.—
Brasil. Bank f.D.	10	156.00bG
Braunschw. Bnk.	6	116.00bG
Br.Hann.Hypoth.	7½	—.—
Bresl.Disc B.abg	6	107.75b
Bresl. Wechsl.-B	6	104.00B
Darmstädt. Bank	8	127.90b
Deutsche Bank	12	219.80b
Dtsch. Effect.-B.	5	135.50b
do. Hyp.-Bk. 100	7½	116.70B
Disconto-Comm.	9	166.00b
Dresdner Bank	8½	136.10b
Essen. Cred.-V.	8½	155.50G
Gothaer Grndcr.	8	149.50b
Hambg. Hyp.-Bk.	8	160.25b
HannoverscheB.	7	132.50b
Königsb. Ver.-B.	6½	121.50G
Leipzig.Cred.-A.	9	162.80b
Magdeb. Bankv.	7½	118.00bG
do. Privatbank	7	129.30B
Mein. Hyp.-Bk.	7	142.70b
Mitteld. Bodncr.	4½	90.50G
do. Creditb.	6½	115.60b
Mülh. Bank.	6½	109.00G
Nationalbk.f.Dt.	7½	119.25bG
Nordd. Grundcr.	5½	106.00G
Ostb. f.Hd.u.Gew	9	118.50b
Osnabrücker Bk.	7½	140.00G
Pr. Bod.Cred.-A.	7½	147.00b
do. Ctr.Bd.Cr.80	7	182.50B
do.Hyp.-Act.-Bk.	5½	111.75b
do. Leihhaus	6	114.25G
do. Pfandbr.-Bk.	7½	138.30bG
Reichsbank	8,37	153.75b
Rhein. Disc.-Ges	7½	132.90b
Rhein.HypothBk.	9	189.00B
Rh.Westf.Bodcr.	8	150.80bG
Russ. Bk. f. a. H.	10	127.00b
Schaaffhaus.Bkv	8½	133.80bG
Schles. Bank-V.	7½	148.00bB
Südd. Bodencr	8	174.40G
Wstd. Bodncr. B.	7	135.75B
Westf.Lipp.Ver B	6½	107.25G
Industrie-Aktien.		
Accumulat.-Fab.	12½	198.50bG
A.-G. f.Mont.Ind.	3	69.25bG
AlfeldGronauPp.	9	—.—
Allg. Elekt.-Ges.	11	195.00b
AlsenPortl.Cem.	17	237.75b
Angl. Continent.	7½	110.00G
Annalter Kohlen	5½	102.00b
Aplerbeck Brgb.	12	157.25b
Arenberg do.	45	725.00B
Bergm. Elektriz.	18	256.00bG
Berg.-Märk. Ind.	7½	114.60G
Berlin. Elekt.-W	10	165.25bG

Berl. Maschinb.	14	220.00bG
Bielefeld.Masch	28	366.00bB
Bismarckhütte	22	323.75b
Blumwe Msch.Fb	7½	117.25bG
Bochum. Gussst.	15	219.75bG
Braunk. u.Brik.I.	12	156.00b
Braunschw. Jute	12	207.25G
do. Kohlen	12	—.—
Bremer Wollk.	14	233.00B
Caroline b.Offlb.	25	331.00b
Cassel. Federst.	15	223.50bG
CölnerBergw.-V.	30	409.50b
Cöln-Müs. Brgw.	8	150.25bG
Concordia Brgb.	22	329.00bG
Consolidation	30	409.00bG
Cröllwitzer Pap.	14	227.90b
Dessauer Gas	8	166.00b
Dtsch. Gasglühl.	22	288.50bG
do.Waff.u.Mun.	20	255.30b
Donnersmarckh.	14	265.00bG
Dortm.UnionL.C.	2	71.10bG
do. Akt.-Br.	20	317.10G
do. Union-Br.	20	357.00B
do. Victoriabr	8	121.60G
Düsseld. Eisen	10	161.00bG
do. Waggon	19	279.50bG
Dynamit Trust	10	161.00bG
Egestorff Saline	9½	152.50G
EilenburgKattun	6½	—.—
Eintr.Braunkohl.	20	345.00bG
Elberf. Farben	36	538.50b
do. Papierfabr.	7	99.75b
Engl. Wollwaren	8	107.00b
Eschweil.Bergw.	14	218.50bG
EssenerSteink.B	10	142.00bG
FreundMaschin.	14	338.75B
Frister &Rossm.	7	115.25bG
Gelsenk. Bergw.	11	187.00bG
Georg Mar. Bgw.	0	73.00bG
do. St.-Pr.	0	93.00bG
GermaniaDortm.	12	183.00G
Gerrash. Glash.	15	218.00G
Ges.f.elekt.Untr.	8	123.75b
Gladbach.Spinn.	6	154.75bG
GörlitzerEisenb.	18	238.50b
Hagener Gussst.	5	95.50bG
Hallesche Msch.	34	327.00bG
Hannov. Masch.	20	367.00b
Hrb.Wien Gummi	12½	222.50G
Hark. Brückenb.	7½	101.50bG
Hark.Brgb. Pr.-A	12	135.75b
Harpener Bergb.	9	199.25b
Hasper Eisenw.	10	191.50bG
Hengstnb. Msch.	10	139.00G
HerkulesBrauer.	11	190.10G
Hofmann Wggfb.	21	330.00bG
Hösch. Eis. u. St.	15	224.00bG
Höchst. Farbwk.	30	423.25b
Howaldtwerke	0	91.75G
Ilse Bergbau	18	337.00b

IsenbeckBrauer	5	84.75bG
Kaliw. Aschersl.	10	151.20G
Kattowitz.Bergb.	11	198.00bG
Köhlmann Stärk.	18	312.00B
Königs u.Laurah	10	221.25bG
König Wilh. cv.	20	265.00b
Königsborn	12	175.00G
Küpperbusch&S	14	205.50G
Lapp. Tiefbohr.	23	83.50bG
Lauchhamm. cv.	11	182.00bG
Leopold-Grube	6	108.50G
Linden. Brauer.	18	260.25bG
Lindenbr. Unna	4	67.60G
LouiseTiefb.P.A.	0	92.00bG
L.Löwe&C. Msch	16	242.25b
Löwenbr. Dortm.	12	195.00G
Märk.Wstf.Brgw	17	138.50b
Magdeb. Gas.	7	125.00G
do. Bergwerk	38	519.50B
Marienb.Kotzen.	8	102.00bG
Massen. Bergb.	8	125.00b
Mend. & Schwrt.	6	108.50bG
Nähm. Koch&Co.	10	179.50bG
Neue Bod.-A.-G.	8½	116.25bG
Niederl.Kohlenw	8	150.25bG
Nordd. Wollkam.	10	143.00bB
Nordstern	22	391.00b
Oberschl.Eisb.B.	7	111.25bG
do. Eisen-Ind.	6	130.60bG
do. Kokswerk.	9	147.75bG
do. Portl.Cem.	17	190.25b
Oppeln.Cem.-W.	14	162.00G
Orenst.& Koppel	16	138.25b
Phönix. Lit. A.	15	196.00bG
Pos. Sprit-A.-G.	18	217.75bG
Rhein-Nassau	26	260.00bG
Rhein.Stahlwerk	12	185.50bG
Rh.-Wstf. Kalkw.	10	135.10bG
Riebeck,Mont.W	9	188.00bG
Rombach Hütt.	12	196.50bG
RositzerBraunk.	14	212.00bG
do. Zuckerf.	3	117.00b
Sächs.Gussstahl	20	272.75b
Sangerh.Masch.	10	163.00bG
SchiegelBrauer.	10½	157.50G
Schles. Cement	13½	162.00bG
do. Zinkhütte	21	407.00bG
Schub. & Salzer	30	315.00bG
Schuckert Elekt.	5	102.10b
Schulz-Knaudt	11	150.00bG
SiemensGlasind	16	238.10b
Siem. & Halske	10	162.25bG
Spinn & S. abg.	3	67.00G
Stadtberg. Hütte	0	117.00bG
SteinsHohensalz.	5	131.00bG
Stettiner Vulkan	14	244.00bG
Stollb. Zink-Akt.	10	152.25b
Ver.Cöln-Rttw. P	18	240.25bG
Victoria Fahrrad	8	116.00bG
Vogt & Wolff	11	187.90bG

Vorwohl.Portl.C.	18	199.00b
Warst.Grub. V.A.	9	126.00bG
Wenderoth	5	98.50G
Westeregel. Alk.	15	210.00bG
Westfalia Cem.	20	212.50bB
Westf. Drahtind.	15	197.00bG
do. Kupferwk.	8	129.10b
do. Stahlwerk	4	105.00bG
Wicking Cement	12	139.00bG
Wickrath Leder	10	176.00G
Wickl. Küpper	14	205.00G
Wiel. & Hardtm.	6	109.00bG
WilkeGasom.V.A.	6	100.25G
Wittener Gussst.	20	241.00bG
Zeitzer Maschin.	10	220.00bG
Zellstoff-Verein	6	93.00bB
Strassen- u. Transport-Ges.		
Aach. Klnb.	7	150.80B
Argo Dpfsch	5	—.—
AllgBrlOmn.	5	148.50bG
AllgLok.u.St	7½	—.—
Brnsch. Str.	5½	—.—
Bresl. El. B.	6	—.—
do. Strassb.	11	140.75bB
Cassel.Strb	4	101.00b
Elkt. Hochb.	4½	127.10bG
Gr. Brl.Strb.	8	166.25bG
Hmb. Packf.	10	129.75b
do. Strassb.	10	180.25bG
Hann. St.V.A	1	68.50bG
Magdb. Str.	8½	160.00G
Hansa, Dpf.	6	121.50b
Nrdd. Lloyd	8½	115.70bG
V.Eisb.B. VA	4	70.00bG

Wechsel-Kurse.			
Amsterd.-R	8 T.	5	169.25bG
Brüss u.Ant	8 T.	5	81.05bG
Kopenhag.	8 T.	6	112.15b
London	8 T.	4	20.44bB
do.	3 M.	4	20.26G
New York	—	—	41.955bB
Paris	8 T.	3½	81.30b
do.	2 M.	3½	—.—
Wien	8 T.	4½	84.75b
do.	2 M.	4½	—.—
Ital. Plätze	10 T.	5	81.20b
Petersbrg.	8 T.	7	—.—

Gold, Silber, Banknoten.	
20 Francs-Stücke	16.255b
Sovereigns pro St.	20.40bG
NeuRussGold p 100R	215.25b
AmerikanischeNoten	418.25b
Belgische Noten	81.05bG
Englische Bankn. 1L.	20.44b
Franz. Bankn. 100 fr.	81.35b
Holländ. Banknoten	169.40b
Oesterr. Not. 100 Kr	84.85b
Russ. Noten 100 Rbl.	214.60b
Zoll-Coupons, kleine	—.—

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070614032/fragment/page=0002

Zu verkaufen

Haus-Verkauf.

Da außerhalb wohne, verkaufe mein Haus ohne Läden billig an solide Leute. Nehme Hypothek event. in Zahlung (6—10 Mille Anz.) Off. unter Z. 6380 an d. Exp. d. Bl.

Ein **Pferd** zu verkaufen **Brachstedt Nr. 79.**

Wegen Aufgabe der **Wirtschaft** beabsichtige mein **Geflügel** zu verkaufen, bestehend in: 150 Hühnern und Hähnen, 14 Zuchtgänsen und 12 Zuchtenten, ferner 4 Paar Kutschgeschirre. **Andreae,** Haus Zeitz bei Belleben.

Mittleres, leichteres Pferd, gut ziehend, zu verkaufen. **P. Hedrich,** Unterröblingen am See.

Prachtv. **Pianino,** erstklassig, f. Plüschdiwan u. Nähmaschine, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Zu sehen von 10—12 Uhr. **L. Wuchererstr. 39, pt. rechts.**

Familienverh. halb. ist ein seit mehr. Jahren flott betriebenes **Grünwaren- u. Produktengesch.** preiswert zu verk. Offerten erbeten **J. verw. Schmuhl,** Leipzig-Plagwitz, Jahnstr. 28.

Backofen-Einrichtungen, Chamottesteine Gr. Märkerstr. 23.

Gebrauchte u. neue Koch- u. Heizöfen, Kochherde, Gruben 2c. empfiehlt d. **Fr. Günther,** Ankerstr. 13, Tel. 1029. Gebrauchte Oefen werden gekauft und in Zahlung genommen!

Gute Stufenleit., Kuchenbänke, Plättbretter Gr. Märkerstr. 23.

Fleischerwagen mit Federn zu verk. **Fr. Schmidt,** Querfurt.

Ein in bester Lage der Stadt **Hettstedt** gelegenes **Grundstück** mit **Toreinfahrt,** Scheune, **Stallungen** und angrenzendem großen **Garten** ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Vermittler verbeten. Offerten unter **Z. 6400** an die Exped. d. Bl.

Wagen mit Laube, passend für Bäcker oder Milchhändl., bill. zu verk. Reideburgerstr. 2, I.

Gelegenheitskauf.

Neues Salon-Pianino, mit sehr schönem Ton, äußerst preiswert zu verkaufen. **Ernst Mildner,** Delitzscherstr. 90.

Eleg. Kleidersekretäre nur 27 Mk., Vertikow 35 Mk., Sofa 47 Mk., Schreibtische 36 Mk., Bettstellen, Matratzen, Stühle verk. billig **K. Bieler, Albrechtstr. 39.**

Delgemälde, ca. 80×90 cm, Wert 300 M., für 150 M. zu verkaufen Wörmlitzerstr. 5, pt. l.

---

1 Lore Bretter,

sowie **eichene u. kieferne Bohlen,** jeden Tag von 7 Uhr früh bis 6 Uhr abends sofort billig zu verk. Außerdem **Türen u. Fenster, Brennholz u. sämtl. Abbruchmaterial.** Lagerplatz **Charlottenstr. 16.**

Gasthof.

Beabsichtige meinen Gasthof mit 4 Morgen Acker zu verk., einz. in großem Industriedorfe, 160 Hektol. Bier, 8000 Fl. Gose und Blonde, 35 Hektol. Branntw. Anz. 6000 M. Ag. verb. Off. u. V. 8419 a. d. Exp. d. Bl.

Landauer und ein noch gut erhalt. **Geschirr** billig zu verkaufen **Körnerstraße 35.**

Wenig gebr. **Herren- u. Damenrad** zu verk. **Friesenstr. 14, H. I.** 8—12 Uhr.

Dkl. Kleiderschrank, 2 Gebett Betten, 1 Kinderbett g. **Federn,** getr. Damensachen, gut erhalten, weg. **Umzug z. verk.** Vorm. 11 Uhr Taubenstr. 26, II r.

Gr. Gelegenheitskauf!

Hocheleg. nußb. Paneelsofa, 1 gr. Trumeau, 1 echt nußb. Büfett, vier Stühle, fourn. Ausziehtisch, Serviertisch, sowie kompl. engl. Schlafzimm.-Einrichtung sofort spottbill. zu verk. **M. Resch, Leipzigerstraße 11.**

Rollwagen,

fast neu, 30—40 Ztr. Trgkr., ein- u. zweisp., b. z. vk. Talstr. 2.

Hocheleg. Plüschgarnitur, rot, Trum., sofort spottbill. zu verkaufen Mansfelderstr. 44, II. Mitte.

Zur Saaldekoration!

Schlachtengemälde auf Leinewand, $3^1/_2$ m lang, für 15 Mk. zu verkaufen **Gr. Ulrichstr. 8,** II.

Restaurant

mit **Stehbierhalle** und **Destillation** in bester Lage Magdeburgs ist krankheitsh. zu verkaufen. Gefl. Off. **A. L. 246 Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Ladenvorbau

mit Schaufenster u. Tür, 2,80 3,00, zu verkaufen **Breitestr. 18.**

Fahrrad, wenig gebr., mit Torpedo-Freilauf, billig zu verkaufen. Näh. i. Rest. **Hardenbergstr. 35.**

M. Bär.

Zum **Mitteldeutschen Bundesschiessen** **Sonder-Preise**

Lebensmittel.

Von Freitag bis Montag.

Frischer Spargel	Pfund 38, 28, 18 u.	**12**	Pf.
Himbeersaft	Flasche	**45**	Pf
Erdbeersaft	Flasche	**50**	Pf.
Himbeersaft	Pfund	**35**	Pf.
Zitronen-Sirup	Flasche	**50**	Pf.
Pflaumen Ia.	Pfund	**24**	Pf.
Salat-Gurken	20, 15,	**10**	Pf.
Palmbutter	Pfund	**50**	Pf.
Margarine	Pfund 72, 62 und	**50**	Pf.
Zuckerhonig	Pfund	**23**	Pf.
Pflaumenmus	Pfund	**14**	Pf.
Neue Kartoffeln	Pfd.	**10**	Pf.
Maccaroni	Ia. Ware Paket	**16**	Pf.
Schnittnudeln	Ia. Ware Paket	**17**	Pf.
Mischobst	Pfund	**30**	Pf.
Gebrannte Gerste	Pfd.	**20**	Pf.
Fertig zum Gebrauch. **Schlagsahne**	Ia. Qualität Dose	**55**	Pf.
Puddingpulver	5 Pack	**20**	Pf.
Puddingpulver Dr. Oetker	3 Pack	**20**	Pf.
Rote Grütze	Pack	**6**	Pf.
Frucht-Geleepulv.	Pack	**18**	Pf.
Neue Zwiebeln	Pfd.	**9**	Pf.
Sardellenbutter	Tube	**28**	Pf.
Anchovis-Paste	Tube	**28**	Pf.
Brechspargel	2 Pfd.-Dose	**48**	Pf.
Zitronen	10 Stück	**25**	Pf.
Stangenspargel	2 Pfd.-Dose	**92**	Pf.
Zuckerhonig	Glas	**25**	Pf.
Kathr. Malzkaffee	Pack	**32**	Pf.
Volksbiskuit	1/4 Pfd.	**9**	Pf.
Frisch ger. **Lachs**	Pfd.	**90**	Pf.
Molkerei-**Tafelbutter**	Stück	**65**	Pf.
Pralinees	1/4 Pfd.	**12**	Pf.
Pfefferminzbruch	1/4 Pfd.	**7**	Pf.
Kaffee, frisch gebr.	Pfd.	**70**	Pf.
Schokoladenmehl	Pfd.	**65**	Pf.
Malzbonbons	1/4 Pfd.	**8**	Pf.
Kokosflocken	1/4 Pfd.	**8**	Pf.
Block-Schokolade gar. rein	Pfd.	**65**	Pf.

Rabattmarken auf alle Waren.

M. Bär. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 54.

Gr. Gelegenheitskauf neuer Möbel.

Vertikows	33	M.
Kleiderschränke	30	"
Sofatische	12	"
Walzenstühle	5	"
gr. Pfeilerspiegel	15	"
Taschensofa m. Wollplüscheinfassung	58	"
bestickte Plüschganitur	110	"
eleg. geschn. Büffetts	125	"
Schreibtische	30	"
Kompl. engl. Schlafzimmereinrichtung	250	"

Ganze Wohnungs-Einrichtungen v. 200 bis 5000 Mk. in grosser Auswahl am Lager.

Friedrich Peileke,

Telephon 2450. — Geiststr. 25.

Schuhwaren!

Habe wieder einen Posten zurückgesetzte **Schuhwaren** spottbillig zu verkaufen. **Scheer,** Kl. Ulrichstr. 24, Ecke Jägergasse.

Viktualiengeschäft,

flottes, sicher. Brot, m. Materialw. u. wöch. Hausschl., in sehr guter Lage, bes. Umstände halber **sehr billig** für 1100 Mk. **zu verk.** Tageskasse 35—40 Mk. u. mehr, jährl. Miete inkl. sch. gr. Wohn. part. 500 Mk., davon Extra-Mietseinnahme 340 Mk. Näh. **Otto Römer,** Kaufmann, **Halle a. S., Dryanderstr. 17.**

Schlafzimmer-Beleuchtung (Akkumulator) m. Zub. billig, fern. eine **Sammetbluse,** f. neu, kariert, sehr bill. zu verk. Bergstr. 2, III.

Frischgepflückte **Erdbeeren** hat täglich abzugeben **Gärtnerei der Knochenmühle,** Tel. 1291.

Eine gebrauchte **Nova-Nähmaschine** und 3 Stühle billig zu verk. Gr. Brauhausstr. 7, II. r.

Schuhmacher-Nähmaschine, fast neu, b. z. v. Kl. Ulrichstr. 33.

Sofa, gebr., noch sehr dauerh., für 9 M. z. vk. Marktplatz 14, III.

Gebr. Küchenschr., Schreibtisch 2c. sof. spottb. z. v. Leipzigerstr. 11, I.

Spottbillig zu verkaufen Ein gebr. Glaslandauer. **Hellriegel,** Schiepzig.

Gut erh. **Kinderwagen** billig zu verkaufen Geiststr. 43, III.

Ein sehr gut erh. Break, 6sitzig, mit Patentachsen, billig zu verkaufen Mansfelderstr. 54.

Einspänn. Federtafelwagen, pass. f. Oebster, zu verk. Viktoriastr. 32.

Leichte und schwere Pferde, pass. f. Oebster, b. z. v. Mansfelderstr. 54.

Gebrauchte Ladeneinrichtungen, Kastenregale, Ladentische, Fachregale, Warenschrank für Konfitürengeschäft passend, verkauft billig. **Max Jungblut,** Albrechtstr. 43.

Zu bess. Gegend (Dorf Anh.) ist flotte Bäckerei, Gebäude fast neu, ff. eingericht., nachw. gt. Geschäft, 50 Jahr im Bes. d. F., bei 5000 Mk. Anz. zu verk. Näheres erf. ernstl. Selbstkäufer unter G. D. 46 Exp. d. Bl.

Gut erhalt. Friseurgeschäft f. Herren u. Damen, in vorzügl. Lage **Leipzig-Stadt,** Eckhaus, Miete jährl. 600 M., sof. zu verk. Preis inkl. größer. Warenlager 1600 Mk. Jahreseinnahme 6000 Mk. **Sich. Existenz garantiert.** Offert. an **W. Tempel, Leipzig,** Hohestr. 43, IV.

Schöner echter Wolfspitz preiswert zu verkaufen **Ammendorf,** Feldstr. 6, II.

Für Oebster!

Zirka **200 St. Schwingen** u. **Ballons,** sowie 20 Stck. **Leitern,** wenig gebraucht, ein leicht. einspänn. **Leiterwagen** billig zu verkaufen **Radewell,** Hauptstr. 33.

Eine Ziege zu verkaufen **Canena,** Wiesenstr. 6.

Hausgrundstück,

im Neumarktviertel belegen, möbliert zu vermieten, soll mit vollständiger Einrichtung verkauft werden, auch passend für Maler, Tapezierer pp. Preis 23000 Mark, Anzahlung zirka 5000 Mark. Kapital fest. Näheres erteilt **Rob. Leuscher,** Dryanderstr. 18, part.

Kapital-Anlage.

Fein eingerichtetes herrschaftliches Wohnhaus, nahe Bernburgerstraße und Albrechtstraße belegen, zu verkaufen. Preis 95000 Mark, Anzahlung 24000 Mark. Kapital fest. Näheres erteilt **Rob. Leuscher,** Dryanderstr. 18, part.

Möbel-Ausverkauf.

Die Restbestände meiner zurückgesetzten **Möbel** (mahag. und hell nussb. **Salons, Trumeaux, Polstermöbel)** werden von heute ab zu jedem annehmbaren Preise verkauft. Verkauf in den früheren Räumen Alter Markt 1.

Alb. Martick Nachf.,

Inh. Fritz Dienemann,

jetzt Alter Markt 2.

Täglich frische Erdbeeren Heinzel, Leipzigerstr. 98.

Neues Herren- und Damenrad bill. zu verk. Kuhgasse 8, I.

Jg. **Zughund** u. **Ziegenböcke** zu verkaufen **Reilstraße 42.**

Hündchen, Terrier, niedl, 2 J. alt, ganz weiß, sof. z. verk. Leisingstr. 8, I.

Haus zu verkaufen. **Friedrich Grune, Gutenberg.**

Ammendorf. Wohnhaus mit Toreinfahrt, Stallung und Werkstelle, zu verkauf. **Beesenerstraße 6.**

Büfett, geschnitzt, mit Messingverglasung, 140 u. 150 M., elegante Plüschgarnituren, Plüschsofa verkauft sehr billig **Max Jungblut,** Albrechtstraße 43.

Verkaufe preiswert 2 Ztr. klaren Zucker, der durch **Regenwasser** etwas **naß** geworden ist. **A. W. Haase,** Merseburgerstr. 151.

Einsp. Breck-, Leiter- u. Tafelwag. bill. zu verk. Mansfelderstr. 54.

Herren- und Damenräder, mit und ohne Freilauf, aber tadellos erhalten, sind für 30, 40, 50 u. 60 M. zu verkaufen **Fahrradhdlg. Triftstr. 18.**

Technische Werke.

Lueger, techn. Lexikon, in 7 Bänd., **Hecht,** Mechanik, in 3 Bänden, **Haase,** Heizungsanlagen, **H. Rietschel,** Lüftungs- u. Heizungsanlagen, 2 Bände, **H. Wietz,** Elektr. Leitungsdrähte u. Kabel, usw. stehen preiswert zum Verkauf. **Kransenstr. 21,** I. I.

Tauben zu verkaufen Rainstr. 10.

Ei. **Koch-Ofen** zu verk. Triftstr. 17.

Gebr. Nähmasch. bill. z. v. Triftstr. 25, p.

Lautsing. Drossel z. v. Fleischerstr. 1, I.

---

10 m ei. Gartenstaket, 2 fl. Tür, 2/30 br., kompl. **Ladeneinrichtung, Eisschrank** billig zu verkaufen **Reilstraße 124.**

Sch. Geb. Bett. 18 M. Germarstr. 7, p. r.

Neue **Bettst.** mit Matr. billig zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10, p.

Sportwagen zu verkaufen Dryanderstr. 31, H. I.

Schöner großer Oleanderbaum zu verk. Zwingerstr. 29, III. l.

Gut erhalt. zweisitz. Sportwagen preisw. z. verk. Hochstr. 8, I. l.

Umzugsh. Federbetten u. mehr. Spiegel i. b. z. vk. Körnerstr. 6, II.

Kleiner Handwagen billig zu verkaufen Viktor Scheffelstr. 2, III.

Gr. schwarz-weiß-rote Fahne zu verk. Gr. Ulrichstr. 30, I.

Ein überzähliges Pferd zu verk. **Carl Boelecke,** Cönnern.

---

2 gr. Kasten m. Schmetterlingen zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Mahagoni-Büfett zu verkaufen Bergstraße 2, II.

Küchenschr., Wringmasch., Uhr, g. erh., sof. o. sp. b. z. v. Zu erfr. i. d. Exp. d. Bl.

Kinderwagen, neu u. ungebr., b. z. v. Kl. Ulrichstr. 18, III.

Altes **Sofa** u. **Ladenregal** zu verk. Geiststraße 7. Laden.

Zufall! Neues Damenrad bill. zu verk. Magdeburgerstr. 23, III. I.

Nußb.-Pianino, wenig gebr., billig zu vk. A. d. Universität 2, p.

Eine Partie **leere Margarine-Kisten,** 30—80 Pfd. enth., zu verkaufen Wörmlitzerstr. 19, pt.

Nutzholz (für Drechsler) billig zu verkaufen. **Weinrich,** Freiimfelderstr. 21.

Mehrere neue **Bettst.** mit gut gearbeit. Matr., Trumeau, gebr. Sofa m. neuem Bezug, Paneelbrett, rote Plüschtischdecke b. z. v. Steg 2, I.

Gr. u. kl. Tafelwagen billig zu verkaufen. **Mühlich,** Steinweg 53.

Gelegenheitskauf. Vier **Polyphone** u. drei **Grammophone** spottbillig zu verkaufen Hafenstr. 41, Hof pt.

Heu! Heu!

Beabsichtige die Grasnutzung von ca. 12 Morgen Wiese auf meinem Mühlengrundstück in Ammendorf sofort zu verkaufen. Offerten erbeten an **Otto Harnisch, Halle a. S.,** Gr. Steinstraße 71.

Flotte Bäckerei

in lebh. Badeorte bei Merseburg, Umf. M. 38,000, Pr. M. 26,000, Anz. M. 6—7000, weist nach **H. Ritter,** Halle a. S., Parkbad. Vertreter der „Mohra"-Margarine.

Schrebergart., schön gel., Wörmlitzerstr., Verh. h. billigst zu verk. Böllbergerweg 9, im Laden.

Fahrrad, neu, billigst zu verkaufen Georgstr. 7, p.

Vertikow, Sp.-Schrch. m. Sp., Nußb. b. z. verk. Gr. Wallstr. 28, p. r.

Gute Chaiselongue mit Decke, Paneelbrett, zwei Bilder, Staffelei, Nähtisch, Gondel, Damenschreibtisch, Teppich und Serviertisch, fast neu, billig zu verkaufen Geiststr. 21, 2 Treppen.

---

2 weiße Westen billig zu verkaufen Weidenplan 2, III.

Dauerhafte Chaiselongue sehr billig zu verkaufen Viktor Scheffelstr. 5, pt. l.

Ein Posten Saugferkel abzugeben **Groitzsch Nr. 5** b. Teicha.

Fahrrad, wie neu, hocheleg., billig zu v. Spiegelstr. 13, p. l.

Kutschwagen,

1 Selbstfahrer, 1 Jagd-Dogcart, 1 Federrollwagen, für jedes Geschäft passend, und **1 Preschwagen** (Hinterlader) billig zu verkaufen **Lackiererei Forsterstr. 56.**

Mehrere **Fahnen** billig zu verkaufen. **Scherneck,** Schloßberg 4.

Fahrrad z. vk. Leipzigerstr. 70, IV. I.

Kinderwg., 10 M. Pfännerhöhe 29 IV. I.

Geruchl. Zimmerklosett (3 M.) verk. **Kircheisen,** Am Kirchtor 30.

Ein fast neuer **Füllofen,** passend für Restauration, zu verkaufen Advokatenweg 20.

Fahrrad für 40 Mark zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 25, pt. r.

Fahrrad, erste Qualität, neu, zu verk. Parkstr. 23, III. l.

Musikwerk, 5 Pfg.-Einwurf, spottbillig zu verkaufen Leipzigerstr. 34, I. I.

Zu kaufen gesucht

Seit Jahren

zahle höchste Preise f. getr. **Herren-** u. Damengarderoben,

ganze Nachlasse,

Schuhwerk, Altertümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke **Pianinos, Fahrräder,** Nähmaschinen, **Möbel, Wäsche, Betten,** Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte bestellt, komme sofort, auch außerhalb.

Renner, Schülershof Nr. 1.

Für getr. **Herrenkleider, Möbel,** Betten, Schuhwerk, Fahrräder, Nähmaschinen, altes Gold, Silber u. a. Sachen zahlt tatsächl. höchste Preise **Schleich. Alter Markt 34.**

Getr. **Schuhe u. Stiefel** kauft zu höchst. Pr. **Hennicke,** Kl. Ulrichstr. 16.

Frische, kurzgepflückte Kamillen kauft in jedem Quantum Wilhelm Kathe, Große Märkerstraße 6/7.

Nähmasch., Fahrräd., Möb. z. kauf. ges. Gr. Wallstr. 28, p. r.

Restaurant mit Damenbedienung sof. zu kauf. gesucht. Offert. u. **A. 5294** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Treibriemen,

möglichst aus Leder, 120 mm breit, ca. 12 m lang, zu kaufen **gesucht.** Off. u. K. 8410 an die Exp. d. Bl.

Kaufe Kanarienhähne, junge und alte, und Weibchen, bezw. wie bekannt die höchsten Preise den **15. und 16. Juni im Central-Hotel** am Markt. **J. Tischler.**

Junger Hund

(möglichst Teckel) zu kaufen gesucht. Off. unt. U. 8378 an d. Exp. d. Bl.

Frack-Anzug, schl. Fig., z. k. ges. Off. m. Pr. u. V. 8379 a. d. Exp. ds. Bl.

Gebrauchtes, gut erhaltenes **Sielengeschirr** für Einspänner wird gekauft **Freiimfelderstr. 68.**

Junger Kaufmann sucht **flottes rent. Geschäft,** gleich welcher Branche, mit guter Anzahl. zu kaufen. Offerten unter Z. 7140 an die Expedition dieses Blattes.

Kaufe männliche Hunde,

welche sich **zur Dressur,** speziell zum Aufrechtgehen auf den Hinterbeinen eignen, Mittelgroße und Kleine, nicht unter neun Monate, nicht über $1^1/_2$ Jahre alt, gesund und gutmütig, Rasse ist Nebensache. Zu sprechen zwischen 9-12 Uhr vormittag. **Ernst Perzina,** Zoolog. Garten.

Gut erh. bess. **Sportw.** zu kauf. gesucht. **Geyer,** Rathausstr. 12.

Jg. **Hündin,** a. liebst. Foxterrier, z. kauf. ges. Gr. Wallstr. 7.

Guterhaltene nußbaum **Schlafzimmer-Einrichtung** nur aus Privathand zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. u. G. 8427 a. d. Exp. d. Bl.

Sauerkirschen kauft **F. W. Manegold,** Fruchtsaftpresserei, **Berlin W. 50.**

Diverse

Nur 18 Pfg. kostet:

1/4 **Pfd. hochf. Kaffee,**
1 Pfd. Ia. gemahl. Zucker,
1 Pfd. Ia. geschälte Erbsen,
1 Pfd. gute Pflaumen 16 Pfg.
Vorzgl. Fadennudeln 22 Pfg.
do. Hausmachernudeln 25 Pfg.

Rösterei Halloria. Mittelstr. 21

1 ff. Bilderbogen jedem gratis!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070614032/fragment/page=0003

Zum XXIII.

Mitteldeutschen Bundesschiessen

empfehle in grösster Auswahl

Weisse Kleider,

weisse Blusen, weisse Röcke, Schärpen

zu besonders billigen Preisen.

Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Laden zu vermieten.

Der im Erdgeschoß des Seitenflügels des Ratskellergebäudes in der Schmeerstraße belegene Laden Nr. 4 nebst dem darunter befindlichen, mit dem Laden in unmittelbarer Verbindung stehenden Kellerraum soll vom 1. April 1908 ab auf 6 Jahre, also bis zum 31. März 1914 anderweit öffentlich meistbietend vermietet werden. Termin zur Abgabe von Geboten ist auf

Freitag den 21. Juni d. Js., vormittags 10 Uhr

im Beratungszimmer I des Ratskellergebäudes — Marktplatz 2, II — anberaumt.

Die Vermietungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können vorher im städtischen Bureau für Grundeigentum — Marktplatz 20, I Zimmer Nr. 4 — eingesehen werden.

Halle a. S., den 3. Juni 1907. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpockenimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Risel wie folgt statt:

I. in Halle-Trotha am Montag den 2. September, nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude Petersbergstraße 90;

II. in Halle-Giebichenstein im Monat Mai jeden Freitag, sowie am Freitag den 6. u. 13. September, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Große Brunnenstraße 6 (Eingang Friedenstraße);

III. in der Altstadt a) **in den Monaten Mai, Juni und September jeden Dienstag, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Taubenstraße 13,**
b) **in den Monaten Mai, Juni und September jeden Mittwoch, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Dreyhauptstraße 5.**

In den Monaten Juli und August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche
a) im Jahre **1906** geboren sind,
b) in früheren Jahren geboren sind, bisher nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind oder krankheitshalber nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorstellung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Namen des Kindes und Ort, Jahr und Tag der Geburt desselben, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes, bezw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen die Impflinge in keinem Falle in das Impflokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Hemd gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle zur Nachschau vorgestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen wird und ein Impfschein nicht erteilt werden kann. Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzt anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen werden unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angedrohten Strafen bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pfleglingen in den anberaumten Impf- bezw. Nachschauterminen zu erscheinen oder ihre Zurückstellung durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfamte **(Einwohnermeldeamt, Schmeerstraße 1, 1 Treppe)** vorzulegen sind, nachzuweisen.

Ist ein Impfpflichtiger auf Grund ärztlichen Zeugnisses von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die fernere Zurückstellung nur durch den zuständigen Impfarzt erfolgen.

Eltern pp., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenannten Dienststelle zur Kenntnisnahme nach erfolgter Impfung vorzulegen.

Halle a. S., den 15. April 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Fussschweiss,

Wundlaufen und übler Geruch werden ohne nachteilige Folgen sofort beseitigt durch **Waltsgott's Präservativ-Crême.** Die Füße werden **elastisch, widerstandsfähig und ein Gefühl erzeugt, als ob man auf Federn ginge.** Dose **25, 40** und **80** Pfg.

Corpus 40,0, Salicyls. 1,0, salicyls. Methylester 1,00, Gallotannisäure 4,0. — Zu haben bei **M. Waltsgott Nachf., Große Ulrichstr. 30,** Telephon 603. Ferner bei **Fritz Riedel, Reilsburg- und Kaiser-Drogerie.**

Zucker billiger!

Bei Abholung v. Kaffee u. Kakao

6 Pfd. Zucker 1 Mk.

(1 Pfd. 18 Pfg.)

Im Versand od. bei nur Zucker 19 Pfg.

Otto Bornschein.

Echte Heideschäfchen,

weiden sich schnell fett, sind sehr zutraulich, und Fleisch feinschmeckend wie Reh, vers. unt. Garantie lebender Ankunft 2 Stück zu **17** Mk. u. 4 Stück zu **32** Mk.

Anz. Ripke, Soltau, Lüneburger Heide.

Bahnstation ist anzugeben.

Plissee! hoch u. flach gebrannt. **Lorche, Kl. Ulrichstr. 33.** Nähmaschinen-Geschäft.

Stadttheater Leipzig.

Neues Theater.

Freitag den 14. Juni 1907.

Der Widerspenstigen Zähmung.

Zoolog. Garten.

Nur kurze Zeit!

Ernst Perzina's 64 dressierte Affen,

Hunde, Katzen, Kaninchen, Kakadus, Araras.

Bester Dressurakt der Welt!

Täglich 2—4 Vorstellungen.

— Kein erhöhtes Entree. —

16. Juni:

Billiger Sonntag.

Freitag den 14. Juni 1907

12. Elite-Konzert,

ausgeführt vom

Leipziger Tonkünstler-Orchester.

(Leitung: Herr Kapellmeister **Günthor Coblenz.**)

Anfang 4½ Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Eintrittspreis:
Erw. 60 Pfg. Kinder 30 Pfg.

Von abends 7 Uhr ab pro Person 30 Pfg.

Café Roland.

Täglich

Künstler-Konzert.

Anfang 7 Uhr abends.

Bier-Palast

(Inh. **P. Dittrich**),
Gr. Steinstr. 24.

Täglich **Konzert** des vor einigen Jahren hier so beliebt gewordenen

Damen-Orchester „La Czarina".

Dir. **Alex. Rauscher.**

Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Gartenlokal

Zum Herzog,

Gr. Ulrichstraße 55.

Vereinszimmer

noch zu vergeben.

Triumph-Automat.

— **Erdbeerbowle.** —

Quetz.

Sonntag den 16. Juni

Mädchentanz.

Es laden freundlichst ein

Die jungen Mädchen,
Gastwirt **Grosse.**

Heute Donnerstag **Schlachtefest.**
M. Müller, Friedrichstr. 63, früher Marktstr. 31.
Wurst ff. a Pfund nur 80 Pfg. und Rabattmarken.

Morgen Freitag **Schlachtefest.**
W. Müller, Karlstraße 28.

Freitag den 14. Juni **Schlachtefest.**
O. Kittelmann, Vertramstr. 24.

Jeden Freitag **Schlachtefest.**
Georg Gerig, Rosenstraße 2.

Morgen Freitag **Schlachtefest.**
G. Langenhagen, Schulstraße 11.

Freitag **Schlachtefest.**
J. Burghaus, Weidenplan 27.

Viktor Scheffelstr. 8, Ecke Bismarckstr. Morgen Freitag **Schlachtefest.**
Otto Hoppe.

Morgen **Schlachtefest.**
Hermann Uhde, Dessauerstr. 19.

Baumfuhren jed. Art besorgt billig **Alb. Ackermann,** Mühlberg 10, II.

Oeffentlicher Vortrag

mit praktischer Vorführung „Probekochen und Probebacken" im

Selbst-Koch-, Brat- und Back-Apparat „Oekonom"

findet am

Freitag den 14. Juni, von 4—6 Uhr nachmittags

im Saale der **„Kaiser Wilhelmshalle"** durch Herrn J. Henrich aus Freiburg i. B. statt.

Ganz neu: Braten einer Gans oder Ente ohne vorheriges Anbraten.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser neuen Erfindung für unsere Hausfrauen wird um recht zahlreiches Erscheinen aller Interessenten gebeten. **Eintritt frei.**

Vertreter für Halle a. S.:

Gustav Rensch, Poststraße 4.

NB. Anschließend an diesen Vortrag

Vorführung des Staubsauge-Apparates „Rapid" u. Einkochapparates „Lucullus".

Neue Kegelbahn für Sonnabend frei
Kleiner Sandberg 12.

Jeden Freitag **Schlachtefest.**
E. Sorg, Hermannstraße 7.

Jeden Freitag **Schlachtefest.**
W. Rudolph, Unterplan 7.

Räuchern wird angenommen.

Otto Später, Schulz Nachf.
Freitag **Schlachtefest**
Steinweg 18.

Nur echte **Henkel's Bleich-Soda**
Garantirt chlorfrei
gibt u. hält blendend weisse Wäsche

Rote Kreuz-Lose.

Ziehung am **25. u. 26. Juni** cr.
Hauptgewinn **Mk. 50 000** i. W.
Lose und Liste Mk. 3.30, nach auswärts 30 Pfg. mehr.
Pfeiffersche Buchhandlung,
3 Neumärkter, an der Gr. Steinstr.

Harras-Militärräder

Ia. Qualität.
2 Jahre Garantie.
Enorm billig.
Katalog gratis.

Militär-Pneumatik, extra stark, **bester Reifen für schlechte Strassen. 15** Monate schriftl. Garantie. **Laufmantel 7 Mk., Luftschlauch 4 Mk.**

Harras-Fahrrad-Industrie Würzburg 17.

Lieferant der Armee.

Ia Weisswein 30 Liter Mk. 13,50,
Ia Rotwein 30 Liter Mk. 15,—
ab hier gegen Nachn., Faß leihweise und franko zurückzusenden, empfiehlt **J. Bayersdörfer, Wellheim Pfalz 30.**

Rossfleisch.

Diese Woche prima fette Ware.

Gehacktes, Rouladen, Fleisch

a Pfd. **35** Pf.

Alles andere wie bekannt.

Max Hitzschke,

Roßschlächterei mit elektr. Betrieb,

Kl. Ulrichstr. 29.

Schöne große

Vollheringe

zart und weiß,

Stück **6** Pfennig

bei

Alfred Apelt, Leipzigerstraße 8.

Konkurs

vermeidet außergerichtl. Vergleich. Kapital ev. z. Verfüg. Besuch auch nach auswärts sofort. Off. sub **C. 656** an Ann.-Exp. **Gründler,** Leipzigerstr. 66a, erbeten.

Tägl. frisch geschn. **Rosen,** Kränze, Sträusse etc. liefert **P. Unverricht,** Gärtnerei u. Blumengeschäft, **Hutteenstr. 2a,** vis-a-vis dem Südfriedhof.

Suche ein fl. dickes Kind, ca. 1 Jahr alt, **als Modell.**
A. Watzinger, Bildhauer.
Zu melden v. 9—12 Uhr im Atelier Sophienstraße 40.

Beste Gelegenheit zur Besichtigung

Schützen-Festzug

von den Fenstern in

Süssmilch's Walhallatheater.

Sämtliche Fensterplätze sind numeriert.

Logenfenster im Vorverkauf pro Stuhl **2,00** M.
II. Rang „ „ „ „ **1,00** M.
Saal- u. Flurfenster i. „ „ „ **0,50** M.

Inhaber von Fensterbillets haben freien Eintritt zum Frühschoppenkonzert.

Vorverkauf nur im Theaterbureau.

Während der Aufstellung bis 1½ Uhr mittags:

Frühschoppen-Konzert.

Mitwirkung der Carola-Sänger.

Eintritt inkl. Billetsteuer 25 Pf.

Artillerie.

Unser diesjähriges

Sommervergnügen

auf der Peissnitz,

bestehend aus **Konzert, Kinderspielen u. Tanzkränzchen,** findet am **Sonnabend den 15. Juni von nachmittags 3 Uhr ab** statt, wozu sämtliche Kameraden nebst Angehörigen hiermit eingeladen werden. Auch andere Gäste haben Zutritt. **Der Vorstand.**

Ammendorfer Papierfabrik zu Radewell bei Halle a. d. S.

Die außerordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 29. Mai 1907 hat beschlossen, das Grundkapital von Mk. 1 350 000 um nom. **Mk. 300 000** auf Mk. 1 650 000.— durch Ausgabe von 300 Stück neuen auf den Inhaber lautenden Aktien über je Mk. 1000 Nennwert zu erhöhen.

Dieser Beschluß ist unter dem **10. Juni 1907** in das Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S. zur Eintragung gelangt.

Die neuen Aktien erhalten für das Geschäftsjahr 1907/08 höchstens 4% Dividende, nehmen aber für das Geschäftsjahr 1908/09 und alle folgenden voll an der Dividende teil und sind auch im übrigen mit den alten Aktien vollständig gleichberechtigt.

Die Aktien sind von einem Konsortium fest übernommen worden. Auf Grund eines mit diesem getroffenen Abkommens bieten wir hiermit die neuen Aktien unseren Aktionären für Rechnung des genannten Konsortiums unter folgenden Bedingungen an:

1. Der Besitz eines Nominalbetrages von 9000 Mk. alten Aktien berechtigt zum Bezuge von zwei neuen Aktien über je Mk. 1000 Nennwert zum Kurse von 180% abzüglich bezw. zuzüglich 4% Stückzinsen bis bez. vom 1. Juli 1907.

2. Die Anmeldung zum Bezuge findet in der Präklusivfrist **vom 21. Juni bis einschließlich 5. Juli 1907** bei Herrn **H. F. Lehmann,** Halle a. S.,
„ „ **Reinhold Steckner,** Halle a. S.,
„ Herren **Delbrück Leo & Co.,** Berlin
während der üblichen Geschäftsstunden statt.

3. Bei der Anmeldung sind diejenigen alten Aktien, für welche das Bezugsrecht ausgeübt werden soll, ohne Gewinnanteil- und Erneuerungsscheine unter Beifügung eines arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisses den Anmeldestellen einzureichen. Die Aktien werden abgestempelt und alsbann den Einreichern zurückgegeben.

4. Auf die zum Bezug angemeldeten neuen Aktien ist das Aufgeld von 80%, sowie die erste Einzahlung von 40% abzüglich bezw. zuzüglich 4% Stückzinsen hierauf bis bezw. vom 1. Juli d. J. und der Schlußscheinstempel bis zum 5. Juli spätestens zu entrichten. Die Restzahlung von 60% nebst 4% Stückzinsen hierauf vom 1. Juli d. J. ab ist am 1. Oktober 1907 fällig und bei derjenigen Firma zu leisten, bei welcher der Bezug vorgenommen wurde. Ueber die bis zum 5. Juli d. J. zu leistende erste Einzahlung wird eine Kassenquittung ausgefertigt; diese ist gelegentlich der Vollzahlung zurückzugeben, und alsdann erfolgt die Auslieferung der neuen Aktien nebst Erneuerungs- und Gewinn-Anteilscheinen für das Geschäftsjahr 1907/08 und folgenden.

Radewell bei Halle a. S., den 12. Juni 1907.

Ammendorfer Papierfabrik.

Braess. A. Holz.

Der diesjährige **Obstanhang** der Gemeinden **Neumark** und **Geiseltröhlitz** soll Dienstag den 18. Juni, nachmittags 3 Uhr in Neumark und um 5 Uhr in Geiseltröhlitz in den betreffenden Gasthöfen meistbietend gegen sofortige Zahlung verpachtet werden.

Die Ortsvorstände.

Himbeer-Limonade

gar. rein, per Ltr. **1.10 Mk.**

F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.

Die **Tristen** der **Passendorfer Unterauen** sollen **Montag d. 17. Juni 1907,** nachmittags 1 Uhr öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung verpachtet werden.

Sammelplatz an der Unterauenbrücke.

Der Gemeindevorstand.

Gelegenheit.

Sonntag den 23. ds. Mts. geht ein leerer 6 Meter-**Möbelwagen** von Leipzig nach Halle zurück.

Fr. Behrendt, Inh. **Gottlob Griese,** Streiberstr. 29.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070614032/fragment/page=0004